



Arbeits- und Mobilitätszeit neu gedacht

Marlene Doiber, tbw research GesmbH

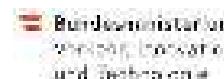
Sandra Wegener, BOKU – Institut für Verkehrswesen

C3: Mobilitätsmanagement

Salzburg, 25. September 2018



EUROPAISCHER RADWEEK
Salzburg // 24.-26.09.2018
www.euro-bike-week.at



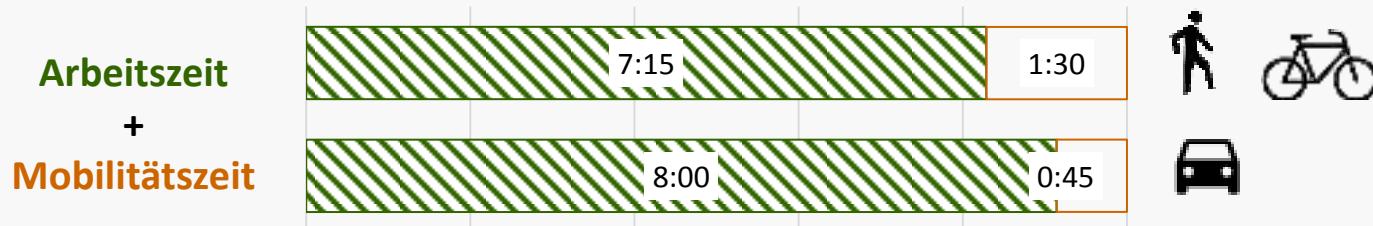
Dieses Projekt wird vom bmvit gefördert und im Rahmen des Programms „Mobilität der Zukunft“ durchgeführt.

Projektziele

a2w: Aktive ArbeitnehmerInnen durch Neuordnung des Arbeitszeitregimes

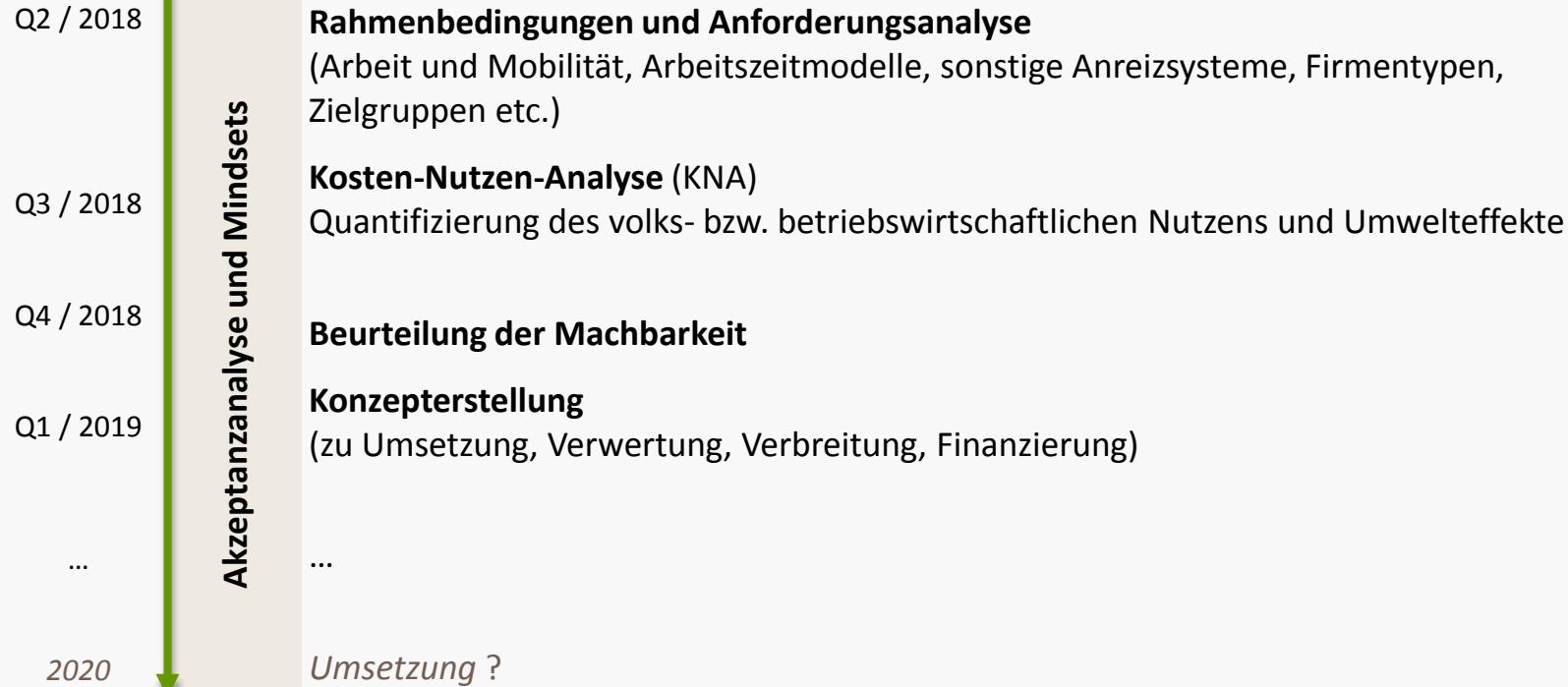
Summe aus **Arbeitszeit** und **Mobilitätszeit** über alle Verkehrsmodi (annähernd) gleich

- Verbesserung der modalen **Wahlfreiheit**,
- **Entschleunigung** des Mobilitätssystems **nicht** (ausschließlich) auf Kosten von **Freizeit**



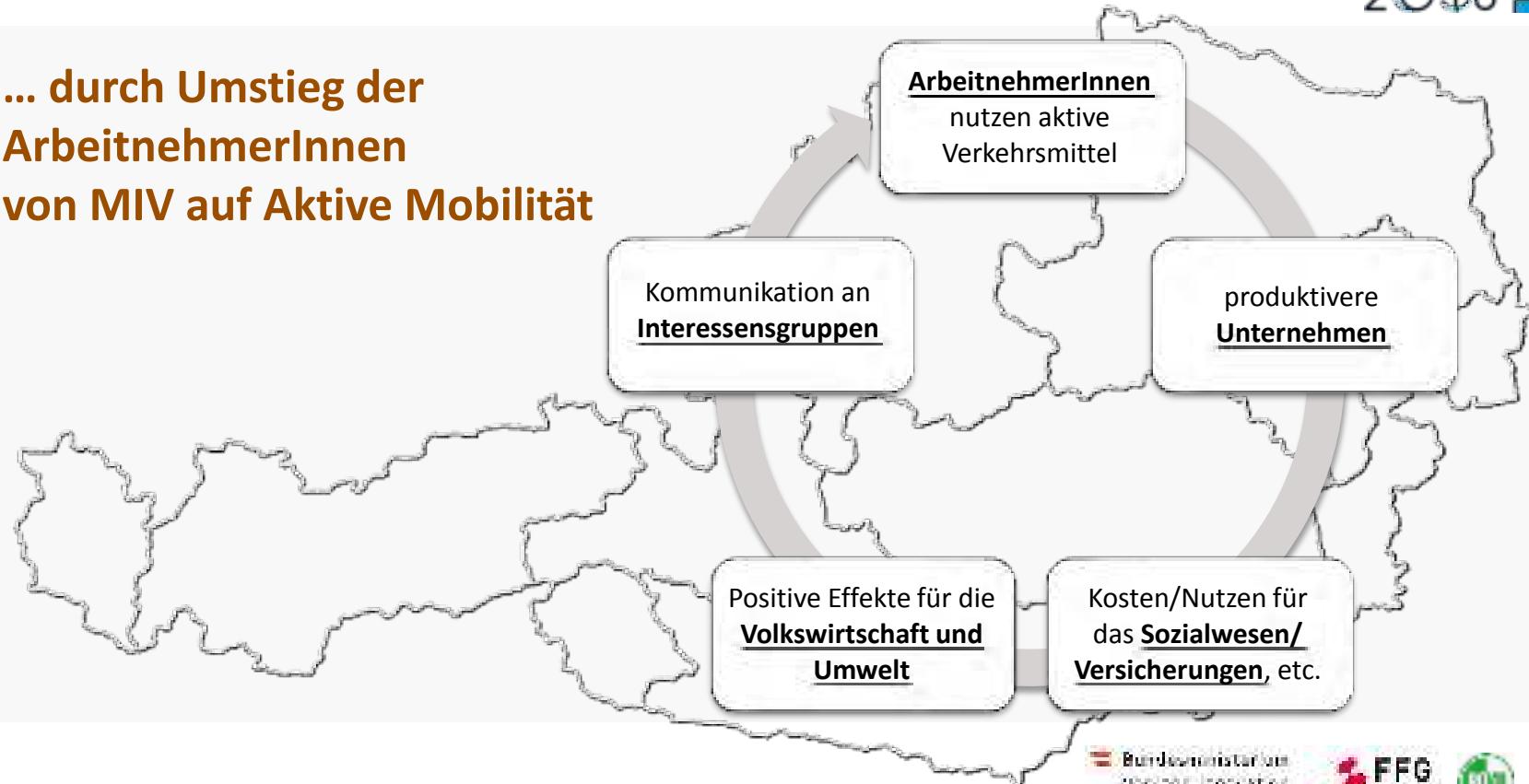
'Einer der häufigsten Gründe, motorisierte Verkehrsmittel den nicht-motorisierten vorzuziehen, ist ein 'Mangel an Zeit' im alltäglichen Leben.' (a2w-Annahme)

Workflow

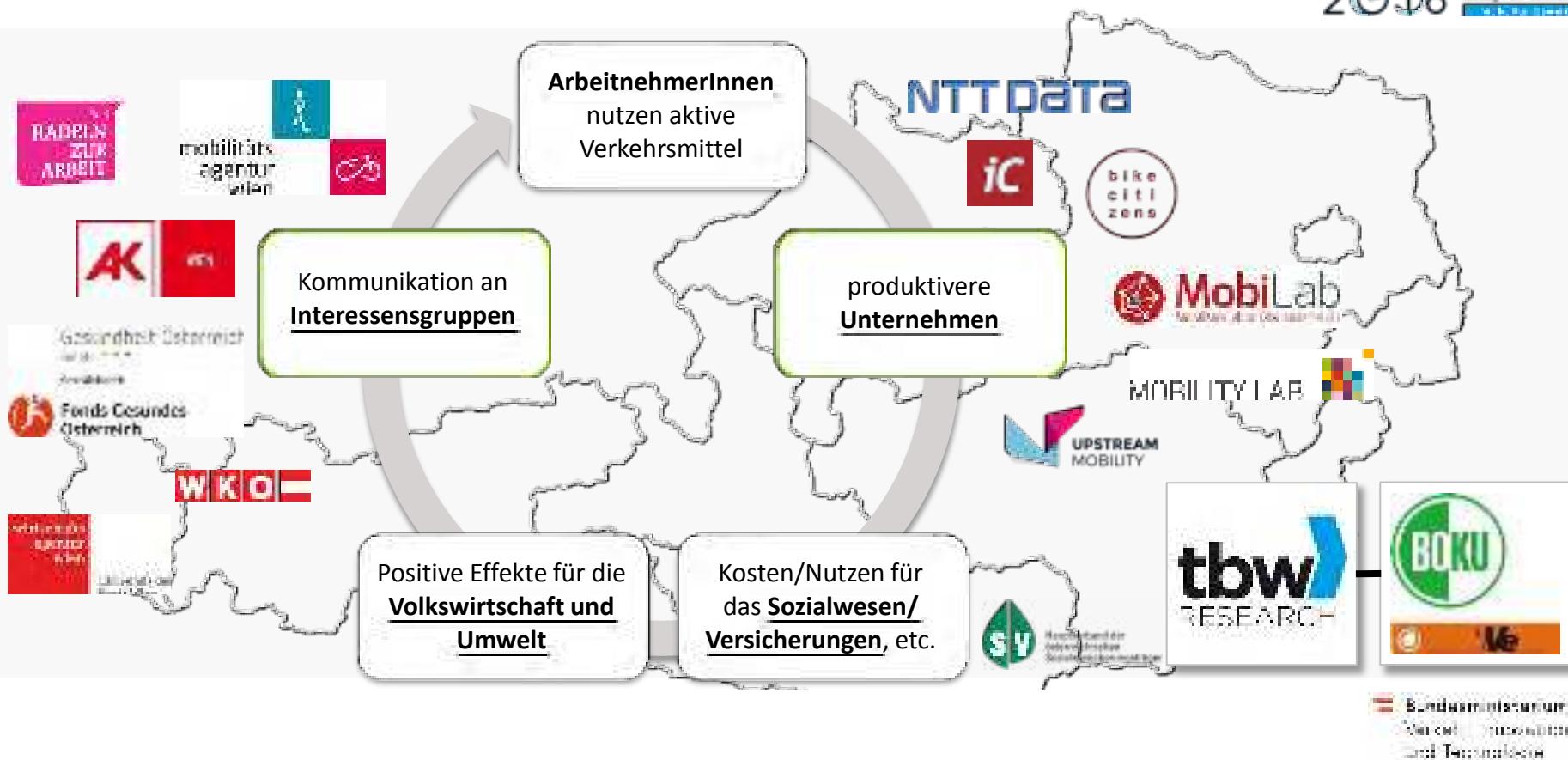


Erwartete Effekte ...

... durch Umstieg der
ArbeitnehmerInnen
von MIV auf Aktive Mobilität



Stakeholder Netzwerk





Ergebnisse

RAHMENBEDINGUNGEN

Aktive Mobilität und Gesundheit

Mobilitätsverhalten

AKTIVE MOBILITÄT
(Rad, Fuß, ÖV)

Bewegungsverhalten

- Bewegungsmangel zählt zu den häufigsten Risikofaktoren für die Entstehung von Krankheiten (mit Todesfolge) weltweit
- 1 Mio. Todesfälle in Europa aufgrund von Bewegungsmangel

**Großes Potential Menschen durch aktiver Mobilität
(Radfahren, Zu Fuß gehen, ÖV) zu bewegen**

Körperliche Aktivität der ÖsterreicherInnen

- **Inaktiv:** 40% Männer und 51% Frauen
- Mind. **3x pro Woche aktiv:** 32% Männer und 23% Frauen
- **Frauen** aktiver bei **Alltagsaktivitäten** und **aktiver Mobilität**,
Männer bei **Freizeitaktivitäten**
- **Chronisches** oder lang anhaltendes **Gesundheitsproblem:**
7 von 10 Frauen (2,5 Mio.) und 6 von 10 Männern (2,0 Mio.)

Volkswirtschaftlicher Nutzen von Bewegung

Aktuelle Kosten durch Inaktivität: zw. 1,6 Mrd. € und 2,4 Mrd. €

Aktueller Nutzen durch Aktivität: zw. 46 Mio. € und 530 Mio. €

Würde die Anzahl der Menschen, die die Bewegungsempfehlungen der WHO erfüllen ...

... um 10% gesteigert werden → Einsparungspotential 117 Mio. €

... bei 100% → Einsparungspotential 1,15 Mrd. €

Wer ist die a2w-Zielgruppe?

65% der Arbeitswege (in Ö) mit PKW

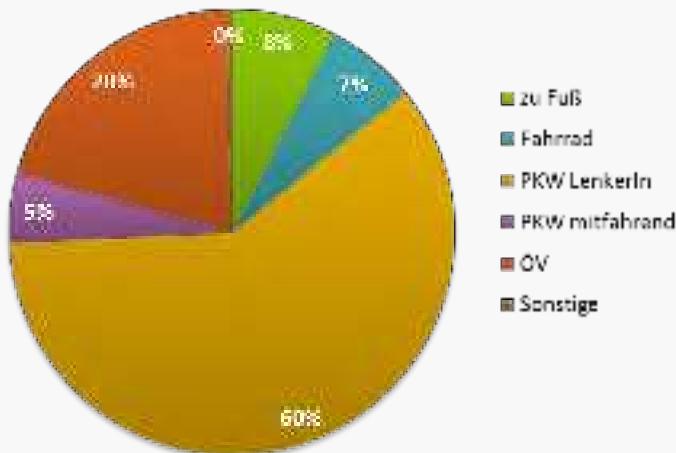
50% der PKW-Arbeitswege (in Ö) < 10 km

30% der PKW-Arbeitswege (in Ö) < 5 km

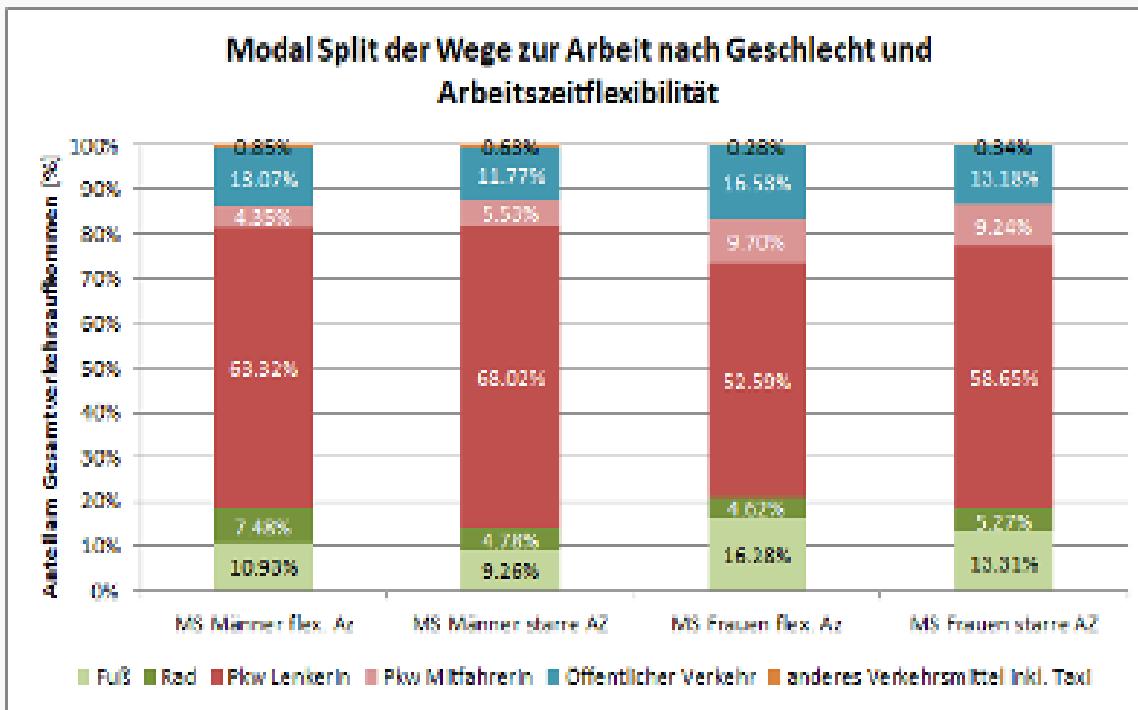
Wegelänge zum Arbeitsplatz (PKW) 2013/2014



Modal Split der Arbeitswege in Österreich (2013/2014)

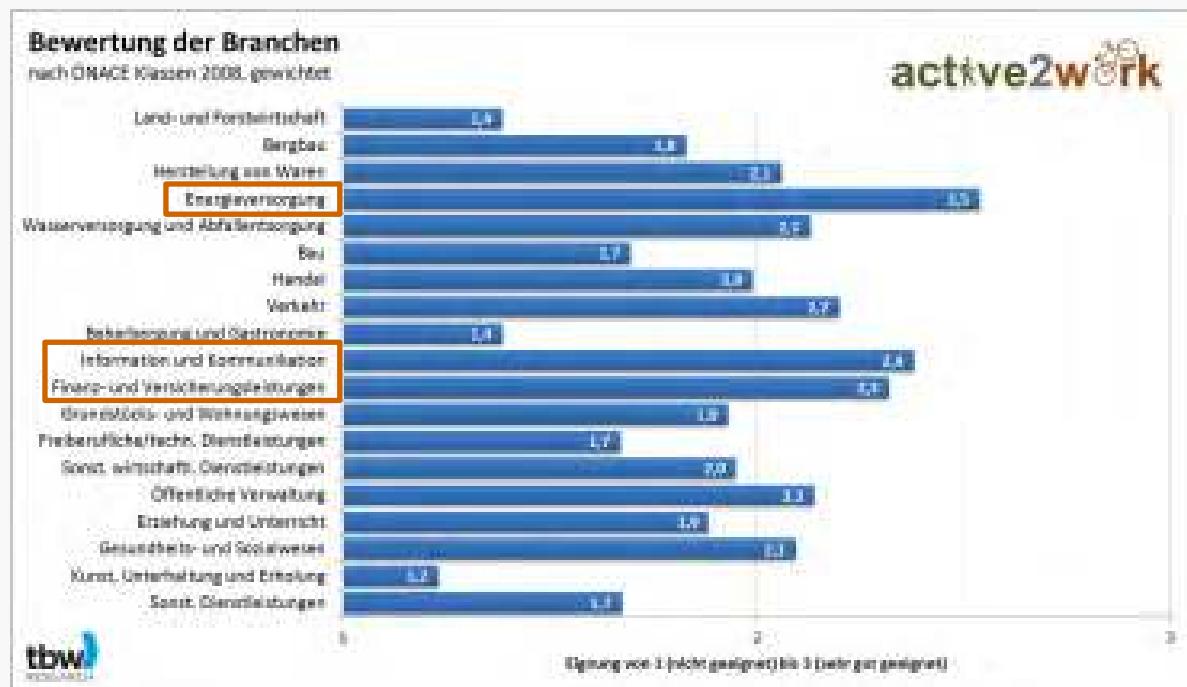


Modal Split nach Arbeitszeitflexibilität



Welche Branchen eignen sich für a2w?

Systematische
Bewertung der
Branchen für die a2w-
Eignung (Nutzwertanalyse)



Gibt es bereits vergleichbare Konzepte?

- Finanzielle und materielle Anreizsysteme
- Zeitbasierte Anreizsysteme
- Wettbewerbs- oder wissensbasierte Anreizsysteme

→ Betrachtung der Summe
von Mobilitäts- und Arbeitszeit ist NEU



Rechtliche & finanzielle Rahmenbedingungen



Arbeitsrecht und Arbeitszeit (aktuelle Situation)

Wegzeit per se gehört nicht zur Arbeitszeit

→ Vergütung kann in einzel- oder kollektivvertraglichen Vereinbarungen geregelt werden

Steuerliche Aspekte

- Dienstfahrräder (Betriebsausgabe, steuerlich absetzbar)
- Pkw-Stellplatz (wird als zusätzliches Einkommen versteuert)
- Jobticket
- Pendlerpauschale



Workflow

KOSTEN-NUTZEN-ANALYSE

Ablauf der Kosten-Nutzen-Analyse

→ Wie hoch ist der volkswirtschaftliche Nutzen des a2w Modells ?



Indikatoren in der a2w Kosten-Nutzen-Analyse

Infrastruktur (öffentliche Hand)

Infrastruktur (private Unternehmen)

Fahrzeugbetriebs

Reisezeit

Gesundheit

Unfall

Lärm

Schadstoff

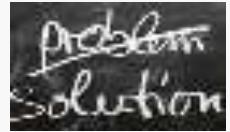
Klima

Arbeitszeit / Produktivität

Beschäftigung

Positionierung am Arbeitsmarkt

In welchen **Bereichen**
werden mit dem **a2w**
Modell Wirkungen
generiert?



Projektvorstellung

AUSBLICK

Ausblick Machbarkeitsstudie

Qualitative Beurteilung der Machbarkeit und Erstellung eines Umsetzungs- und Finanzierungskonzeptes auf Basis

- der gewonnenen **Erkenntnisse** im Projektteam
- von **StakeholderInnen-spezifischen Inputs**
- einer virtuellen Struktur aller erforderlichen **Elemente zur Finanzierung**
- der **Verwertungs- und Verbreitungsmöglichkeiten**

- **Entscheidungsgrundlage** für Unternehmen sowie zur Information der StakeholderInnen
- **Basis für Pilotumsetzung(en)**

active2work

KONTAKT



DI Marlene DOIBER

m.doiber@tbwresearch.org
+43 664 88507530

tbw research GesmbH

Schönbrunner Str. 297 | 1120 Wien



@MarleneDoiber / #active2work

<http://www.active2work.tbwrknowledge.org/>



DI Dr. Sandra WEGENER

sandra.wegener@boku.ac.at
+43 1 476 54 85613

BOKU - Institut für Verkehrswesen (IVe)

Peter-Jordan-Straße 82 | 1190 Wien



<https://www.researchgate.net/project/active2work>

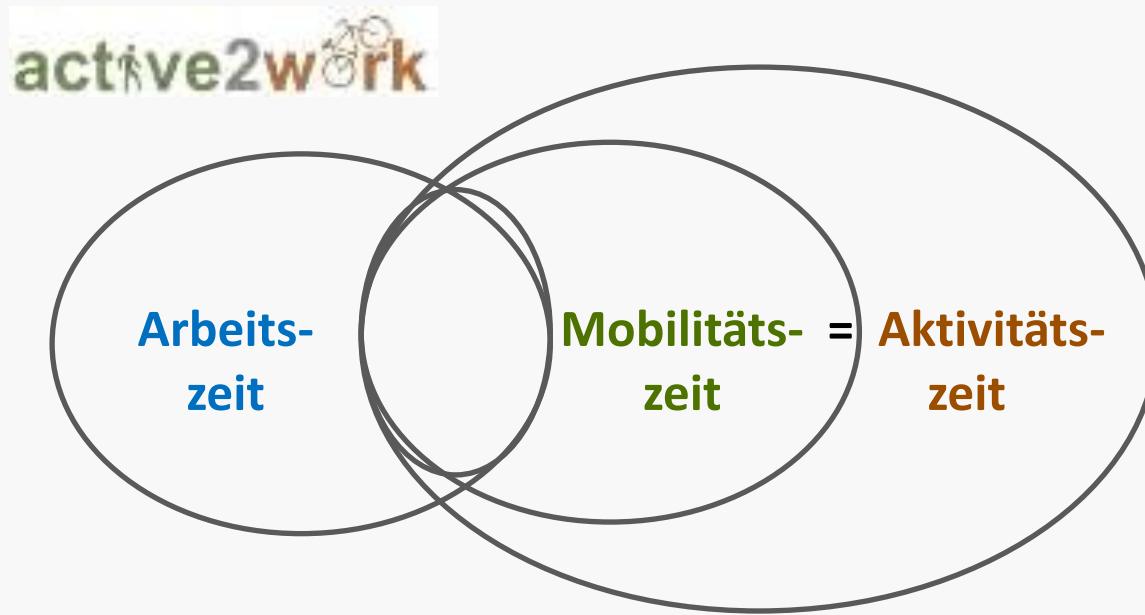
Dieses Projekt wird vom bmvit gefördert und im Rahmen des Programms „Mobilität der Zukunft“ durchgeführt.

BACKUP

Ein Verkehrsmittelvergleich ...

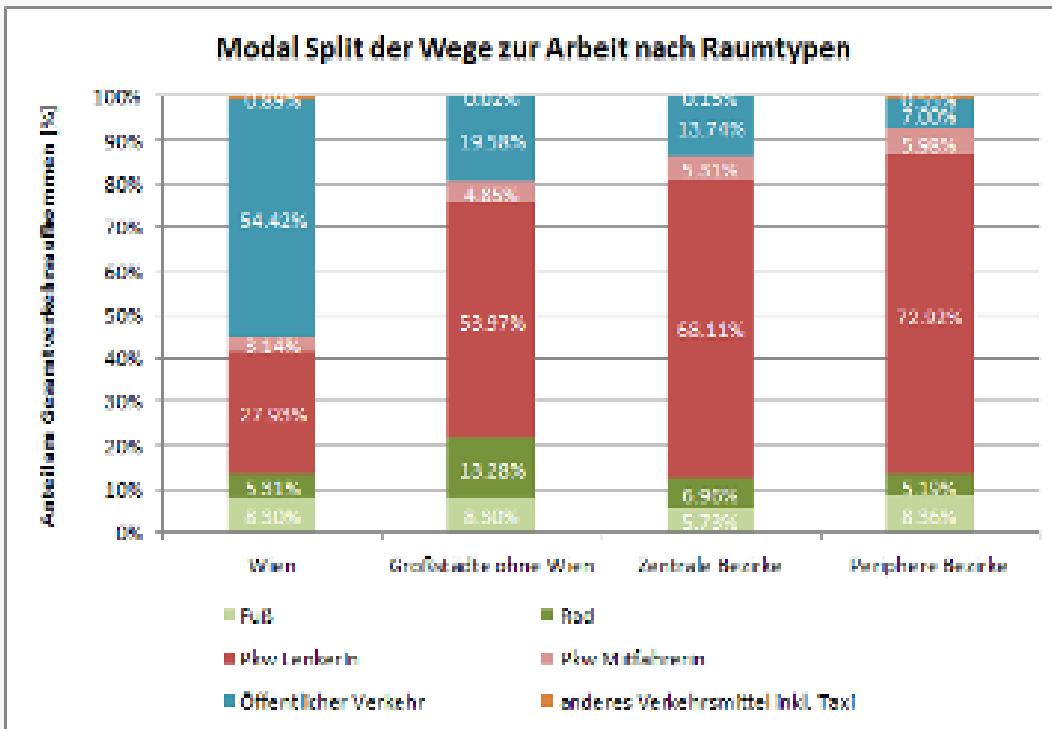
	MIV	ÖV	Fahrrad	Zu Fuß
Wegzeit:	18'	25'	28'	69'
... davon zu Fuß:	5'	10'	1'	69'
Umsteigen:	0	1	0	0
Wegstrecke:	6,8 km	-	6,5 km	6,1 km
CO ₂ -Emissionen:	> 1 kg	< 0,1 kg	0 kg	0 kg
Wegdauer:	😊	😊	😊	😢
Stress Level:	😊 - 😞	😊 - 😐	😊 - 😐	😊
Bewegung/Gesundheit:	😢	😐	😊	😊

Mobilitätszeit ist Aktivitätszeit



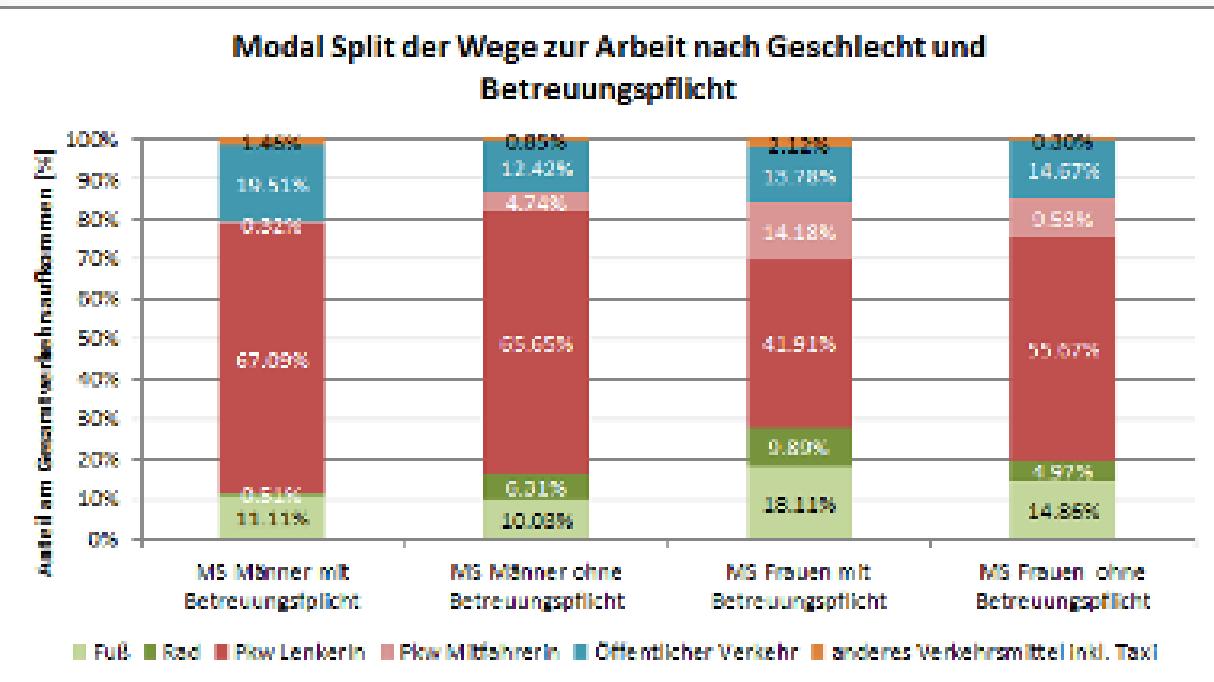
Wege zur Arbeit nach Raumtypen

Modal Split der Wege zur Arbeit nach Raumtypen



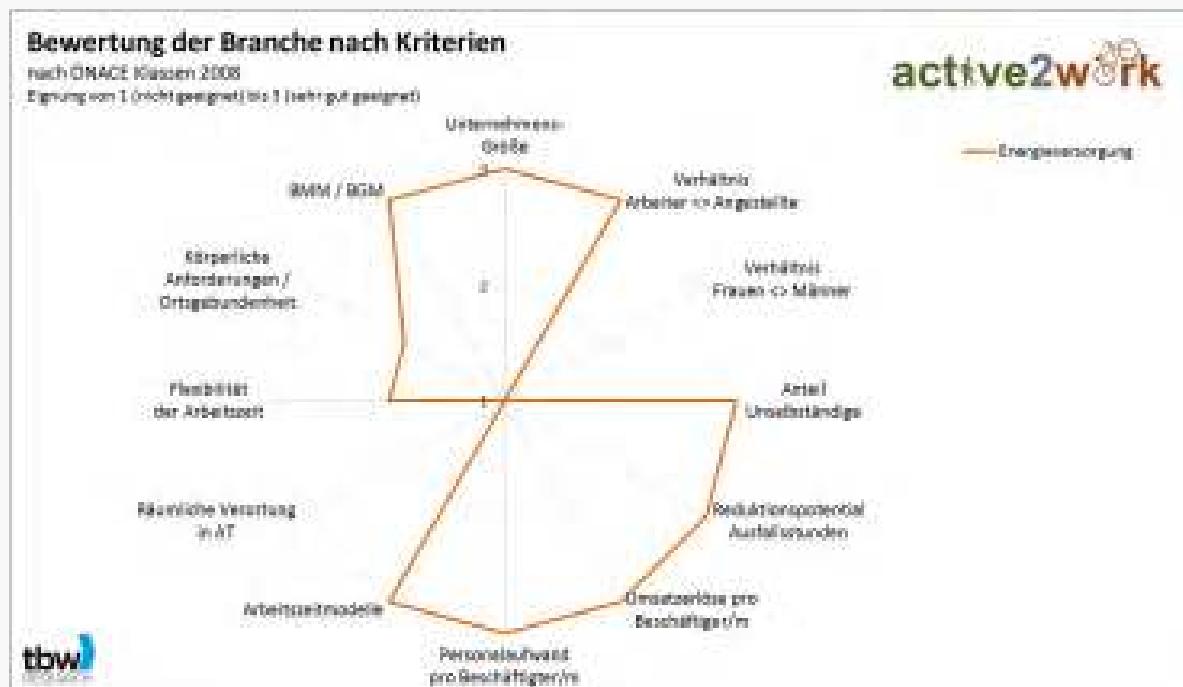
Wer ist die a2w-Zielgruppe?

**Beispielkriterium:
Betreuungspflichten**



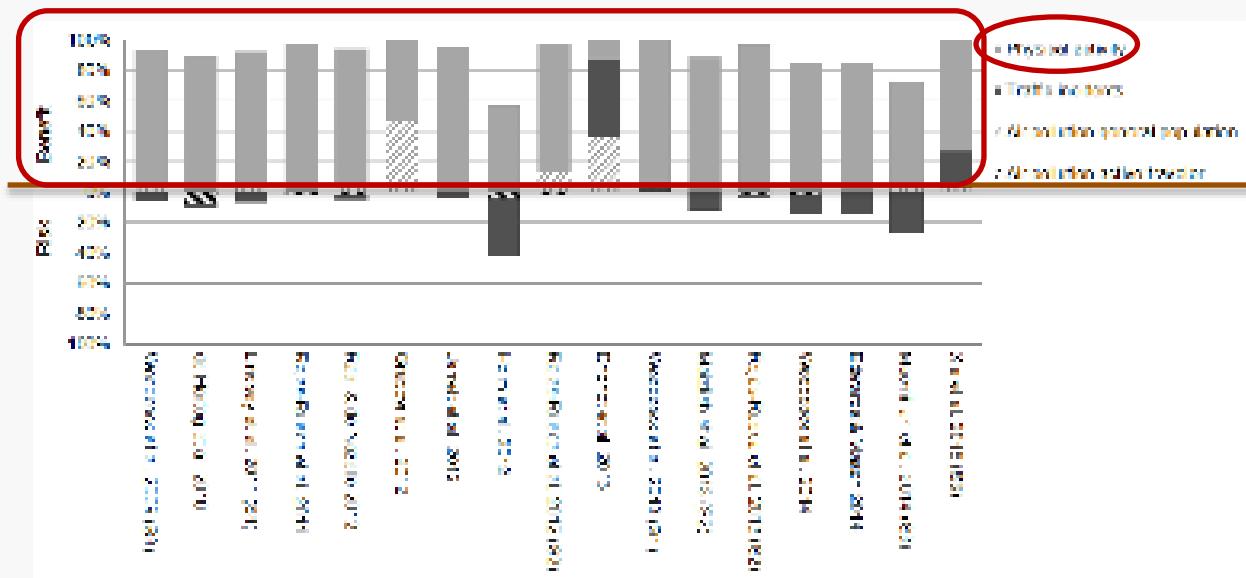
Branchentypologisierung

Eignung der Branche
,Energieversorgung'
besonders gut



Positive Wirkung von Aktiver Mobilität (AM)

Gesundheitsnutzen von AM durch Bewegung > als negative Effekte durch Unfälle und Luftverschmutzung



Bewegungsempfehlungen (WHO und FGÖ)

Österreichische
Empfehlungen für
gesundheitswirksame
Bewegung
(Fonds Gesundes Österreich)

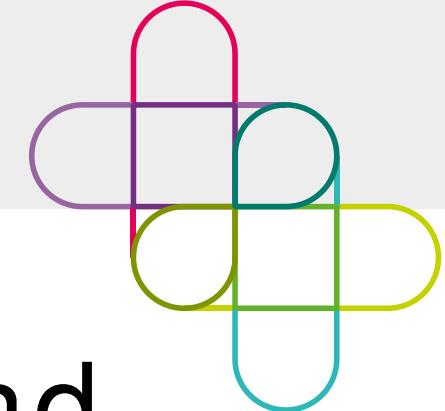


Stimmen von Unternehmen

LKH Graz forcieren **Betriebliches Mobilitätsmanagement** (ÖV-Job-Ticket, teurer MitarbeiterInnenparkplatz etc.) als Beitrag zur **Gesundheitsförderung**

- Ein Drittel der MitarbeiterInnen kommt mit dem ÖV, **ein Drittel** mit dem **Fahrrad** oder geht **zu Fuß**, ein Drittel fährt mit dem Auto.
- Das Konzept weg vom Auto trägt merklich zur Gesundheitsförderung bei: Die MitarbeiterInnen kommen einerseits **weniger gestresst** in den Dienst, andererseits bereits nach **sportlicher Betätigung**.

<https://steiermark.orf.at/news/stories/2905612/> (07.08.2018)



Quartierssanierung und neue Ansätze der Mobilitätsberatung

Pilotprojekt Strubergasse



Ein Projekt der



STADT : SALZBURG



■ Josef Reithofer

© Oktober 18



Strubergassensiedlung

Große Wohnanlage mit hohem Sanierungsbedarf

Zielsetzung:

- Umfassende thermische Sanierung der Wohngebäude, teilweise auch Abriss und Neubau
- Freiraumgestaltung
- Mobilitätskonzept



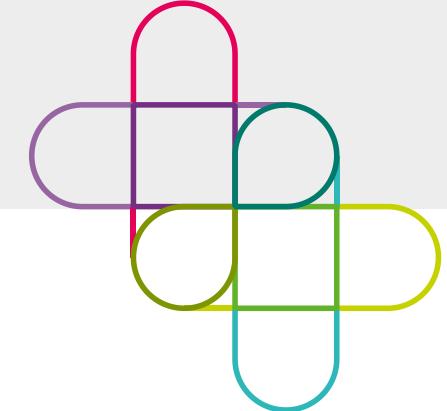
Ein Projekt der



STADT : SALZBURG

■ Josef Reithofer

© Oktober 18



Maßnahmenpaket Mobilität

- Autofreier Innenbereich
- Stellplatzmanagement
- Fahrradabstellanlagen
 - Vorher: 134 oberirdische Fahrradstellplätze für 382 Wohnungen
 - Nachher: 848 Stellplätze, großteils überdacht und absperrbar für 397 Wohnungen
- Persönliches Mobilitätsberatungsangebot



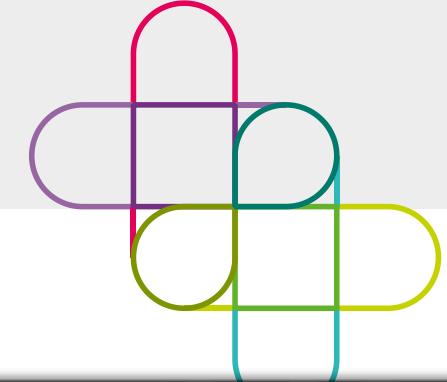
Ein Projekt der



STADT : SALZBURG

■ Josef Reithofer

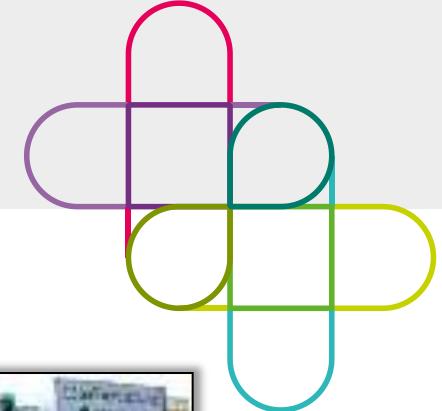
© Oktober 18



Mobilitätsberatungsangebot

- Neubesiedlung bzw. umfassende Sanierung als Chance sehen, Mobilitätsverhalten so zu verändern, dass der Umweltverbund verstärkt genutzt wird
- Spezielle Mobilitätsinformation mit einer Infomappe und persönliches Beratungsangebot





Mobilitätsratgeber - Inhalt

Mobil sein mit dem Rad

Wohin kann ich mit dem Rad fahren? Welche Möglichkeiten gibt es für Radfahrer? Wie kann ich mein Fahrrad sicher und leicht transportieren? Wie kann ich mein Fahrrad am besten pflegen? Was kann ich tun, um mein Fahrrad zu schützen? Wie kann ich mein Fahrrad am besten aufbewahren? Wie kann ich mein Fahrrad am besten aufbewahren?

Fahrradabstellanlagen

Die Radabstellanlagen sind praktisch und sicher. Sie sind aus Metall und haben eine Länge von 2,50 m. Sie können bis zu 100 Rad abstellen. Die Radabstellanlagen sind aus Metall und haben eine Länge von 2,50 m.

Abstellanlagen für Fahrräder

Die Radabstellanlagen sind aus Metall und haben eine Länge von 2,50 m. Sie können bis zu 100 Rad abstellen. Die Radabstellanlagen sind aus Metall und haben eine Länge von 2,50 m.

Kinderfahrräder

Die Kinderfahrräder sind für Kinder zwischen 100 und 120 cm Körpergröße geeignet. Sie haben eine Länge von 1,80 m und eine Breite von 0,50 m. Die Kinderfahrräder sind für Kinder zwischen 100 und 120 cm Körpergröße geeignet. Sie haben eine Länge von 1,80 m und eine Breite von 0,50 m.

Radfahren für Kinder

Die Kinderfahrräder sind für Kinder zwischen 100 und 120 cm Körpergröße geeignet. Sie haben eine Länge von 1,80 m und eine Breite von 0,50 m. Die Kinderfahrräder sind für Kinder zwischen 100 und 120 cm Körpergröße geeignet. Sie haben eine Länge von 1,80 m und eine Breite von 0,50 m.

Radfahren für Kinder

Die Kinderfahrräder sind für Kinder zwischen 100 und 120 cm Körpergröße geeignet. Sie haben eine Länge von 1,80 m und eine Breite von 0,50 m. Die Kinderfahrräder sind für Kinder zwischen 100 und 120 cm Körpergröße geeignet. Sie haben eine Länge von 1,80 m und eine Breite von 0,50 m.

Ein Projekt der



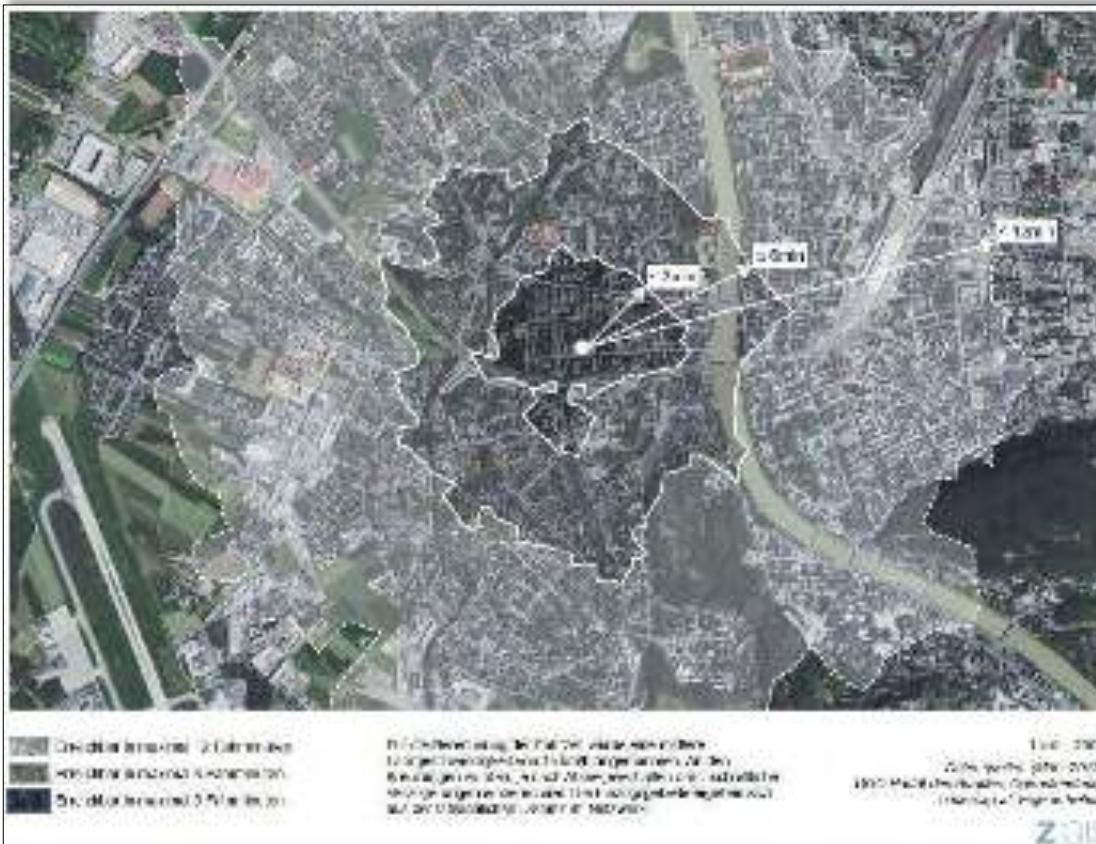
STADT : SALZBURG

■ Josef Reithofer

© Oktober 18



Pläne und Graphiken



Ein Projekt der



STADT : SALZBURG

■ Josef Reithofer

© Oktober 18



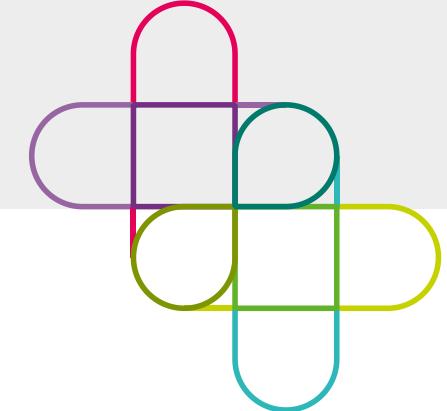
Ablaufschema der Mobilitätsberatung

Brief vom Stadtrat an alle Haushalte
Ankündigung der persönlichen
Kontaktaufnahme

Persönliche Übergabe der **Infomappe** an der
Wohnungstür mit Kurzinfo und erste
Terminvereinbarung für Beratung

Beratungsgespräch mit Übergabe eines
Gutscheines (ÖPNV-Wochenkarte)

Ca. 10% nahmen das Angebot für ein Beratungsgespräch in Anspruch



Wichtige Erkenntnisse

- Den richtigen Zeitpunkt für die Information und Beratung finden:
 - Wohnungsvergabe, Wohnungsübergabe, Einwohnphase
- „Neutrale“ Mobilitätsberatung etablieren
 - ÖPNV Angebote wurden stärker nachgefragt
- Fahrradthema verstärkt vermitteln
 - organisierte Probefahrten mit E-Bikes und Lastenfahrräder
 - Attraktive Incentives





**SMART
CITY**
Salzburg



Ein Projekt der



STADT : SALZBURG

■ Josef Reithofer

© Oktober 18



JOB-RAD FÜR GEMEINDEMITARBEITER

Saskia Amann

Umweltreferat der Stadt Hohenems

Die Idee

- alltagtaugliches Fahrrad, sowohl für dienstliche als auch für private Zwecke
- Fahrräder mit und ohne Elektroantrieb
- für alle Bediensteten



Projektbeginn

- Projektbeschluss im April 2017
- örtliche Fahrradhändler involvieren
- Budget geplant für etwa 20 Mitarbeiter

Attraktivität des Projektes

- Rabatte durch Händler
- Förderung vom Bund
- Unterstützung durch die Gemeinde
- Zinslose Rückzahlung

Informationsblatt



Aktion StadtRad 2012

Technology has transformed education, where students can learn at their own pace, through video lectures and interactive modules, such as Khan Academy's self-teaching algebra software. The long-term planning of the education system must consider these technological advancements.

2000-2001

	Ratios/Indikatoren				
	effektiv	Standard-Raten			
	Mittelwerte	Abweichungen	Spannweite	Mittelwerte	Spannweite
Prozent der Belegschaft	2000	-1000	2000	2000	1000
Betrieb (Mio.-EUR) -17%	-170	-200	-150	-180	-20
Fließfertig-Raten	150	-100	100	70	-
Umsatz pro Stück	200	-200	400	200	-200
Preis nach Lagerpreis	1000	1000	1000	1000	1000
Umsatzanteil	50%	-100%	100%	-50%	-50%
Gewinnanteil	-100	-200	-100	-100	-200
Personalentwickl.	-100	-200	-100	-100	-200
Nettoumsatzanteil	20	25	35	15	35

100

bioRxiv preprint doi: <https://doi.org/10.1101/211202>; this version posted March 22, 2017. The copyright holder for this preprint (which was not certified by peer review) is the author/funder, who has granted bioRxiv a license to display the preprint in perpetuity. It is made available under a [aCC-BY-ND 4.0 International license](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/).

Answers to selected questions

[View All Products](#)

www.ijerph.org

www.ijerph.com

1. Interessentenliste

Interessentenliste

Bereitstellung des verbündeten Interesses an der Teilnahme bei der Stadtbad-Aktion.
Eintrag zwischen Montag, 12. März und Freitag, 22. März 2013 möglich.

Nr.	Datum	Vorname	Nachname	Abteilung	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

Sc

1. Interesse
2. Teilnahme

Rad

in

BEZUGSSCHEIN FÜR DIE Aktion STADT RAD HOHENEMS

Name Mitarbeiter:
Dienststelle: Name, Telefon, E-Mail, Funktion, Ausbildungsjahr
Fahrrad-Marke und Modell: Name Fahrradhändler auswählen
Fahrradhändler: Name Fahrradhändler auswählen
Kaufdatum: Name Fahrradhändler auswählen
Stadt-Höhenems: Name Abteilung und Unterabteilung

Ihre Teilnahme an der Aktion Stadt Rad der Stadt Höhenems ist nur bei über 20 Minuten Nutzung der Radinfrastruktur und der Fahrräder, nur dann kommt eine Belohnung im Folgenden Auszugsblatt aus dem Überblickblatt des Informats.

Ort, Datum:

Unterschrift Mitarbeiter/in:

Ort/Höhenems	Name/Firma, Telefon, E-Mail	www.hohenems.at	www.hohenems.at
	www.hohenems.at	Telefon: 031 700 100 000	E-Mail: info@hohenems.at

Richtlinien: Schritte zum neuen Rad

1. **Interessentenliste**
2. TeilnehmerInnen erhalten einen **Bezugsschein**
3. aussuchen eines **alltagstauglichen Fahrrades** (kein reines Sportgerät) beim Fahrradhändler

Richtlinien: Schritte zum neuen Rad

1. **Interessentenliste**
2. TeilnehmerInnen erhalten einen **Bezugsschein**
3. aussuchen eines **alltagstauglichen Fahrrades** (kein reines Sportgerät) beim Fahrradhändler
4. Fahrradhändler sendet **Rechnung + Bezugsschein** an die Stadt Hohenems - Rechnung begleicht Stadt Hohenems sofort
5. Unterzeichnung des Vertrages zw. Dienstgeber und Dienstnehmer

Richtlinien: Schritte zum neuen Rad

1. **Interessentenliste**
2. TeilnehmerInnen erhalten einen **Bezugsschein**
3. aussuchen eines **alltagstauglichen Fahrrades** (kein reines Sportgerät) beim Fahrradhändler
4. Fahrradhändler sendet **Rechnung + Bezugsschein** an die Stadt Hohenems - Rechnung begleicht Stadt Hohenems sofort
5. Unterzeichnung des Vertrages zw. Dienstgeber und Dienstnehmer
 - Nutzungsentgelt in 48 Monatsraten
 - Wird automatisch vom Gehalt abgezogen
 - nach der letzten Rate geht das Fahrrad in den Besitz des/der MitarbeiterIn über
 - Dienstaustritt: noch offener Betrag muss bezahlt werden

Variantenrechnung

	eBike			Standard-Bike	
	Fahrradhändler 1	Fahrradhändler 2	Fahrradhändler 3 (nur E-Bikes)	Fahrradhändler 1	Fahrradhändler 2
Verkaufspreis	€ 2.000	€ 2.000	€ 2.000	€ 1.200	€ 1.200
Rabatte	-240 € (12%)	-160 € (7%)	-140 € (8 %)	-144 € (12%)	-84 € (7%)
Bund	- 100 €	- 100 €	- 100 €	0	0
Stadt	- 300 €	- 300 €	- 300 €	-200	-200
Projektpreis	€ 1.360	€ 1.460	€ 1.440	€ 856	€ 916
Monatsrate	€ 28	€ 30	€ 30	€ 18	€ 19
Gesamtrabatt	- 640 € (32%)	- 540 € (27%)	- 560 € (28%)	- 344 € (29%)	- 284 € (24%)

Beispielrechnung

E-Bike:

Elektro-Fahrrad:	2.510 Euro
Inkl. Händlerrabatt:	7% + Mobilitätsbonus (100 Euro)
Gemeindeförderung:	300 Euro
E-Bike-Förderung:	100 Euro

Restbetrag:	2.110 Euro
	48 Monatsraten á 44 Euro

Fahrrad:

Fahrrad:	615 Euro
Inkl. Händlerrabatt:	70 Euro
Gemeindeförderung:	200 Euro

Restbetrag:	415 Euro
	48 Monatsraten á 8,60 Euro

Wolfurt Hohenems

Auto

Strecke: ~ 38 Kilometer
Dauer: ~ 20 Minuten
Kosten: ~ 5,27 Euro

CO₂Ausstoß pro Tag
~ etwa 10 kg CO₂ pro Tag

Monatliche Kosten:
(80 € Versicherung + 158 € Sprit)
= 238 €

= 2.856€/Jahr

Fahrrad

Strecke: ~ 32 Kilometer
Dauer: ~ 35 Minuten
Ersparnis: ~ 5,27 Euro

Kompensation
~ 1 Baum

Monatsrate:
= 44 Euro

= 528€/Jahr

Was wollte mit diesem Projekt erreicht werden?

- Unterstützung für den/die MitarbeiterIn (Wertschätzung)
- Gesundheitsförderung
- Stärkung der sanften Mobilität
- gutes Beispiel (innen/außen)
- Maßnahmen zum Klimaschutz
 - CO₂-Einsparung
 - Verringerung der Schadstoffbelastung
- Entlastung des Mitarbeiterparkplatzes

Folgewirkungen

- Ausweitung der Fahrradabstellanlagen bei den Amtsgebäuden



Folgewirkungen

- Ausweitung der Fahrradabstellanlagen bei den Amtsgebäuden
- Ladestationen



Fahrzeughilfslagen



Postellanlagen

Witterungsanpassung
Anspruch ge





- Ausweitung
bei den A
 - Ladestat
 - Mitarbeit
Ansprüche
 - neue Fahr
Amtsgeb
- ellanlagen
iger in
lie

Folgewirkungen

- Ausweitung der Fahrradabstellanlagen bei den Amtsgebäuden
- Ladestationen
- Mitarbeiterparkplatz wird weniger in Anspruch genommen
- neue Fahrradbügel rund um die Amtsgebäude
- Nachfrage auf Wiederholung!!!

Zusammenfassung

- TeilnehmerInnen
 - 2017: 21 Personen
 - 2018: 17 Personen
- Gesamtkosten
 - 2017: ~ € 50.000
 - 2018: ~ € 42.000
- tatsächliche Kosten für den Arbeitgeber

– 2017: $3 \times € 200$ (Fahrrad) = € 600
 $18 \times € 300$ (E-Bike) = € 5.400

€ 6.000

– 2018: $1 \times € 200$ (Fahrrad) = € 200
 $16 \times € 300$ (E-Bike) = € 4.800

€ 5.000

Welche Besonderheiten geben Mitarbeiter an?



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit

Gibt es Fragen?



RADKULTUR FÜR UNTERNEHMEN

INSIGHTS AUS DER INITIATIVE RADKULTUR BADEN-WÜRTTEMBERG

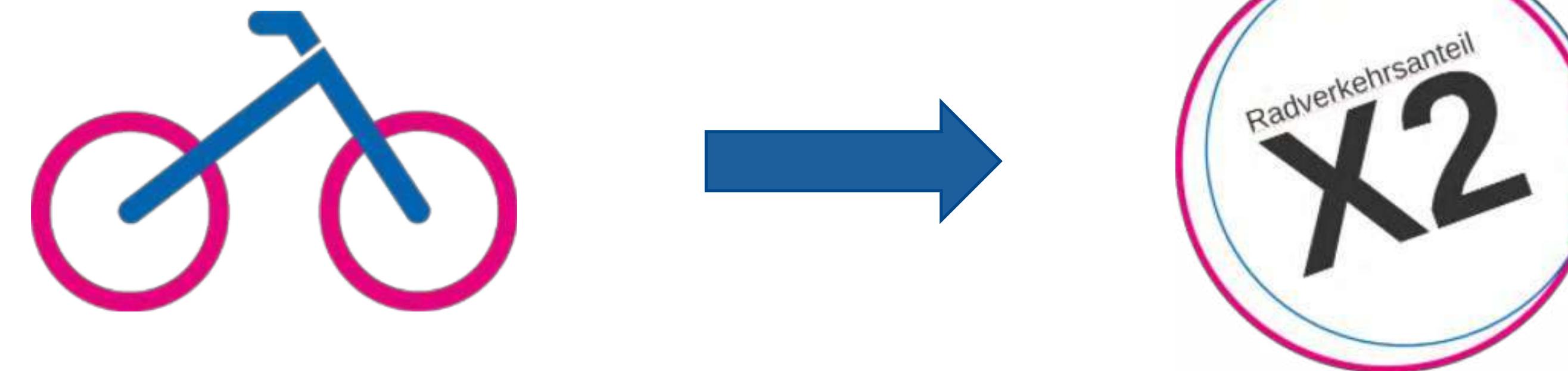


EUROPÄISCHER RADGIPFEL
Salzburg // 24. - 26.09.2018
[> radkultur bewegt](#)



Die Initiative RadKULTUR

AUFGABE UND ZIEL



Seit 2012 Radfahren als selbstverständliche
Alltagsmobilität kommunizieren





AUFBAU



RadKULTUR
in Baden-Württemberg



RadKULTUR
in Kommunen



RadKULTUR
in Unternehmen



Radfahren ist
FRÜHTAU

Einfach zur Arbeit





ERFOLGSFAKTOREN

Mehrwert
Erkennbar?

Aufwand
Vertretbar?



ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

- Buchbare Module
- Kooperationen



BUCHBARE MODULE



RadCHECK



RadSERVICE-Station



RadINFO









UNTERNEHMENSKOOPERATION



RadKommunikation



Stadtraelen



RadIdee



 **SEW EURODRIVE**
August 8 · 

We made it 🏁 our SEW-team breaks distance during Stadtradeln 2018
 : <https://goo.gl/k5zmBn>

vital360°
Gesund gewinnt

STADTRADELN 2018

150 aktive Teilnehmer

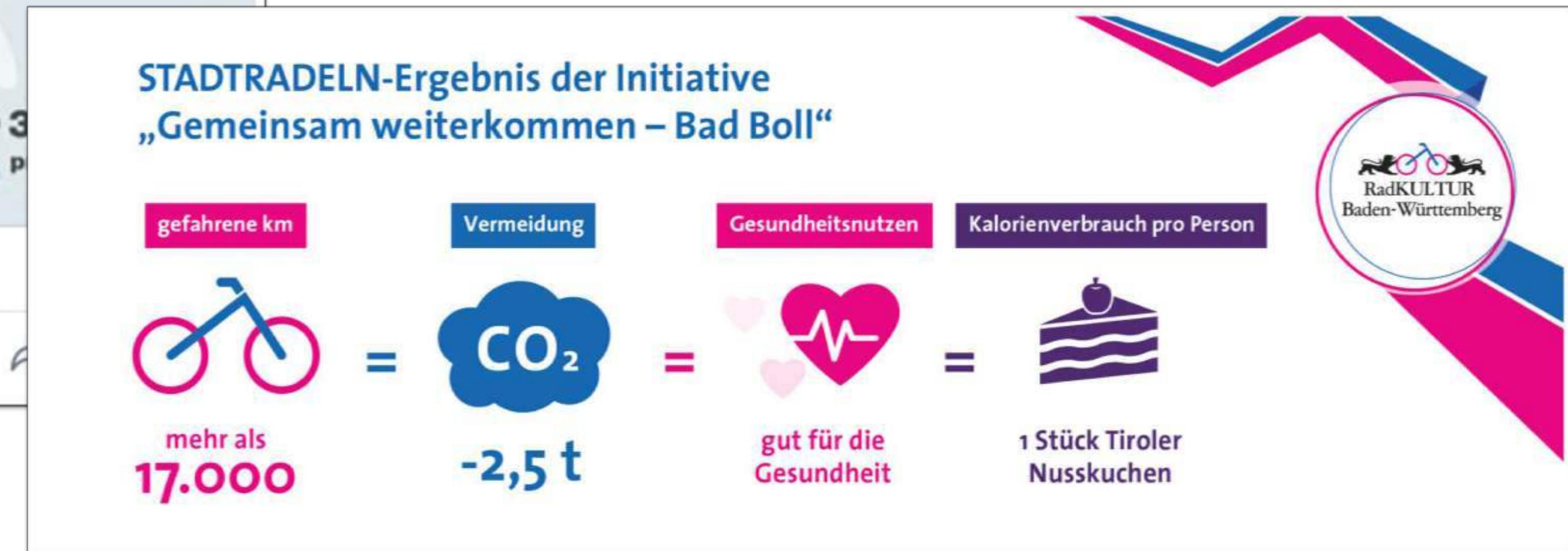
 Platz 1*
47.861 KM gesamt
*in Bruchsal

 Ø 3 p

 Suzi Schäfer and 32 others

 Like  Comment

...
...







SEW-EURODRIVE - Driving the world

Melden auch Sie sich als Teammitglied bei SEW-EURODRIVE an: www.stadtradeln.de/sew-eurodrive

STADTRADELN

Ich bin dabei. Richtig Power habe ich, wenn ich mit dem Rad zur Arbeit komme.

Christian Richling

vital360°

SEW
EURO DRIVE

Driving the world

RadKULTUR
Baden-Württemberg

SEW EURODRIVE ✓
29. Juni um 15:58 ·

Seite gefällt mir ...

Wir sind beim Stadtradeln vom 01.-21.07.2018 in Bruchsal dabei. An alle SEW'ler: macht mit! Meldet euch für unser Team an und tretet ab Sonntag kräftig in die Pedale: www.stadtradeln.de/registrieren/

vital360°
Gesund gewinnt

STADTRADELN

Ich bin dabei.
Und du?

Diana Effenberger

21 Gefällt mir 3 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

RadKULTUR
Baden-Württemberg



B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

„Fahrradfahren ist das Beste! Man kommt entspannt ins Geschäft und in den Feierabend!“ Guillermo Jennert

In Kooperation mit
RadKULTUR
Baden-Württemberg



B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

JETZT MITMACHEN BEIM
STADTRADELN
10.-30.09.2018

... und Kilometer sammeln. STADTRADELN ist der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Wählen Sie die Kommune „Tuttlingen“ aus und melden Sie sich als Aesculap Team an: www.stadtradeln.de/registrieren/

In Kooperation mit
RadKULTUR
Baden-Württemberg







UNTERNEHMENSKOOPERATIONEN 2018



Aesculap AG, Tuttlingen
Branche: Medizintechnik
Mitarbeiter: 9.000



Flughafen Stuttgart GmbH
Branche: Beförderer
Mitarbeiter: 10.000



INDUSTRIERADLER

Zur Arbeit Strampeln wird belohnt!



gemeinsam weiterkommen
EINE INITIATIVE AUS BAD BOLL

IG Nord, Freiburg - Industrieradler
9 Projektpartner, u.a.
badenova AG Co. KG

Initiative "Gemeinsam weiterkommen Bad Boll"
5 Projektpartner, u.a. WALA
Heilmittel GmbH



**SEW Eurodrive
GmbH & Co KG,
Bruchsal**
Branche:
Antriebsautomatisierungstechnik
Mitarbeiter: 2.500
(Bruchsal)

VIELEN DANK!



EUROPÄISCHER RADGIPFEL
Salzburg // 24. - 26.09.2018
> radkultur bewegt





RADKULTUR FÜR UNTERNEHMEN

INSIGHTS AUS DER INITIATIVE RADKULTUR BADEN-WÜRTTEMBERG

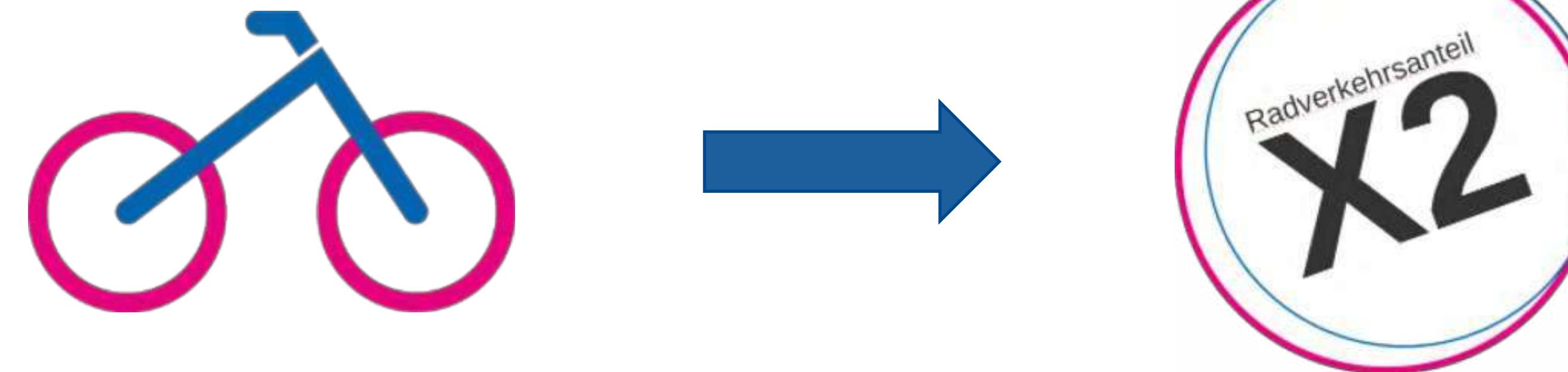


EUROPÄISCHER RADGIPFEL
Salzburg // 24. - 26.09.2018
[> radkultur bewegt](#)



Die Initiative RadKULTUR

AUFGABE UND ZIEL



Seit 2012 Radfahren als selbstverständliche
Alltagsmobilität kommunizieren





AUFBAU



RadKULTUR
in Baden-Württemberg



RadKULTUR
in Kommunen



RadKULTUR
in Unternehmen



Radfahren ist
FRÜHTAU

Einfach zur Arbeit





ERFOLGSFAKTOREN

Mehrwert
Erkennbar?

Aufwand
Vertretbar?



ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

- Buchbare Module
- Kooperationen



BUCHBARE MODULE



RadCHECK



RadSERVICE-Station



RadINFO









UNTERNEHMENSKOOPERATION



RadKommunikation



Stadtraeln



RadIdee



 **SEW EURODRIVE**
August 8 · 

We made it 🏁 our SEW-team breaks distance during Stadtradeln 2018
 : <https://goo.gl/k5zmBn>

vital360°
Gesund gewinnt

STADTRADELN 2018

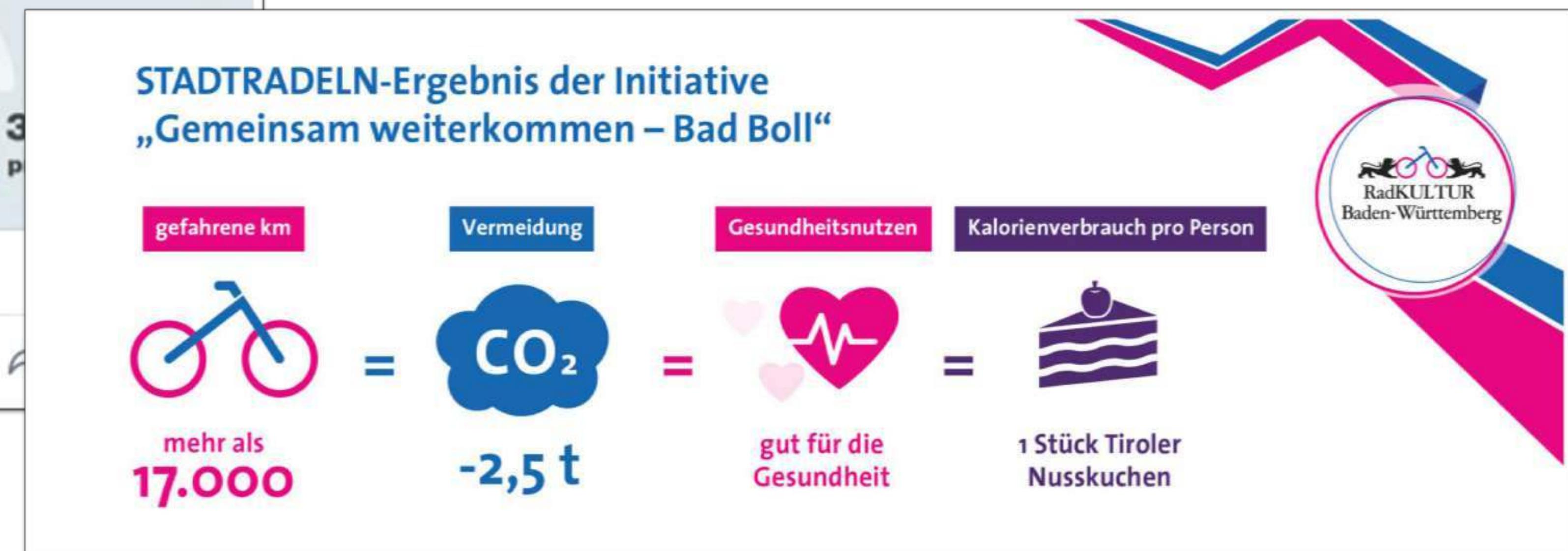


150 aktive Teilnehmer

47.861 KM gesamt
Platz 1* in Bruchsal

 Suzi Schäfer and 32 others

 Like  Comment







SEW-EURODRIVE - Driving the world

Melden auch Sie sich als Teammitglied bei SEW-EURODRIVE an: www.stadtradeln.de/sew-eurodrive

STADTRADELN

Ich bin dabei. Richtig Power habe ich, wenn ich mit dem Rad zur Arbeit komme.

Christian Richling

vital360°

SEW
EURO DRIVE

Driving the world

RadKULTUR
Baden-Württemberg

SEW EURODRIVE ✓
29. Juni um 15:58 ·

Seite gefällt mir ...

Wir sind beim Stadtradeln vom 01.-21.07.2018 in Bruchsal dabei. An alle SEW'ler: macht mit! Meldet euch für unser Team an und tretet ab Sonntag kräftig in die Pedale: www.stadtradeln.de/registrieren/

vital360°
Gesund gewinnt

STADTRADELN

Ich bin dabei.
Und du?

Diana Effenberger

21 Gefällt mir 3 Mal geteilt

Gefällt mir Kommentieren Teilen

RadKULTUR
Baden-Württemberg



B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

„Fahrradfahren ist das Beste! Man kommt entspannt ins Geschäft und in den Feierabend!“ Guillermo Jennert

In Kooperation mit
RadKULTUR
Baden-Württemberg



B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

JETZT MITMACHEN BEIM
STADTRADELN
10.–30.09.2018

... und Kilometer sammeln. STADTRADELN ist der Wettbewerb für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität. Wählen Sie die Kommune „Tuttlingen“ aus und melden Sie sich als Aesculap Team an: www.stadtradeln.de/registrieren/

In Kooperation mit
RadKULTUR
Baden-Württemberg







UNTERNEHMENSKOOPERATIONEN 2018



Aesculap AG, Tuttlingen
Branche: Medizintechnik
Mitarbeiter: 9.000



Flughafen Stuttgart GmbH
Branche: Beförderer
Mitarbeiter: 10.000



INDUSTRIERADLER

Zur Arbeit Strampeln wird belohnt!



gemeinsam weiterkommen
EINE INITIATIVE AUS BAD BOLL

IG Nord, Freiburg - Industrieradler
9 Projektpartner, u.a.
badenova AG Co. KG

**Initiative
"Gemeinsam weiterkommen Bad Boll"**
5 Projektpartner, u.a. WALA
Heilmittel GmbH



**SEW Eurodrive
GmbH & Co KG,
Bruchsal**
Branche:
Antriebsautomatisierungstechnik
Mitarbeiter: 2.500
(Bruchsal)

VIELEN DANK!



EUROPÄISCHER RADGIPFEL
Salzburg // 24. - 26.09.2018
> radkultur bewegt



PLUS Mobilitätsmanagement

Mobilitätsdaten 2008-2018

Bolognaräder – rein dienstlich!

Radleichen fahren wieder!

Winterradeln ist cool ;-)

Sicher schaut gut aus!

Salzburg, 25 September 2018

DI Helmut Koch **komobile**

Ing.Dr. Franz Kok

Mobilitätsbeauftragter der PLUS

Fachbereich für Politikwissenschaft & Soziologie, Rudolfskai 42, 5020 Salzburg, franz.kok@sbg.ac.at – 0664-2135181



Mobilitätsmanagement PLUS

Nachhaltiges Mobilitätsmanagement für 2.500
MitarbeiterInnen und 18.000 Studierende

Mobilitätsverhalten 2008-2013 &
Infrastrukturentwicklung für alle
Universitätsstandorte

Handlungsfelder:

- ✓ Radfahren & Gehen im Umweltverbund
- ✓ ÖPNV: Ticketing & Standorteinbindung
- ✓ Motorisierter Individualverkehr: saubere Elektromobilität

Mobilitätsmanagement PLUS

Verkehrsmittelwahl 2008 – 2013 - 2018

	MitarbeiterInnen n = 543 (2018)			Studierende n = 489 (2018)		
	2008	2013	2018	2008	2013	2018
PKW	23%	24.1%	24%	13%	20,3%	9%
ÖV	21%	17.8%	23%	40%	36,0%	43%
Fahrrad	42%	48.3%	40%	30%	43%	35%

Mobilitätsmanagement PLUS radelt! - Energiebilanz

2013	Km	entspricht l Diesel (6/100km)	entspricht To CO2 (160g/km)	entspricht KWh	%
über 5 Km	5.112.892	306.774	818	3.044.727	46
unter 5 Km	6.014.329	360.860	962	3.581.533	54
gesamt:	11.127.221	667.633	1.780	6.626.260	100

Veränderung gegenüber 2008:

	5.028.253	365.938	976	3.631.935	121
--	-----------	---------	-----	-----------	-----

Veränderung gegenüber 2008 (bereinigt um Personenzunahme von 27%):

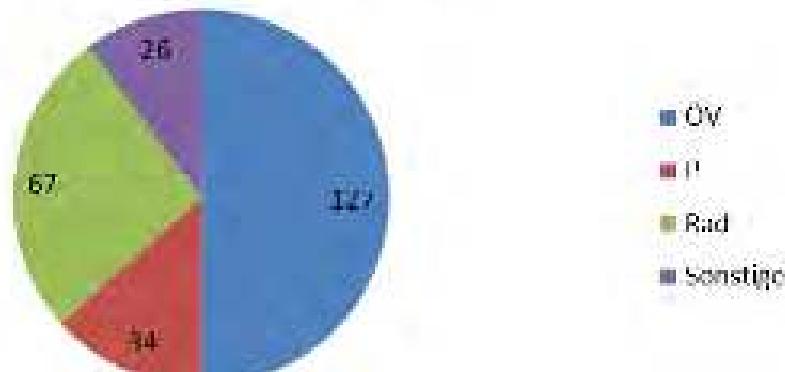
	4.744.608	284.676	759	2.825.414	94
--	-----------	---------	-----	-----------	----

Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...

*Freie Statements zu Mobilitätsfragen – 254
Statements von 232 der 765 TeilnehmerInnen*

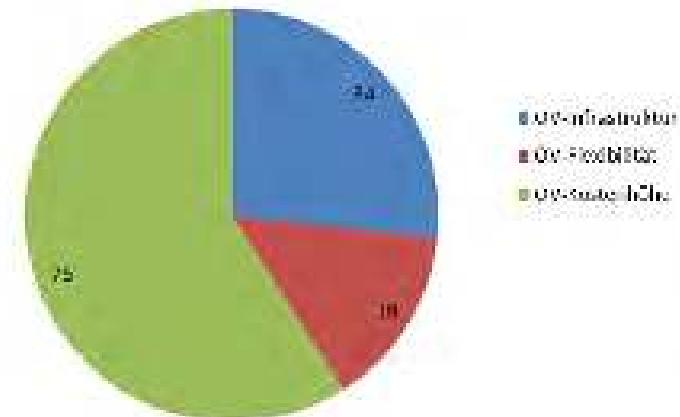
Statements zu Mobilitätsthemen

n = 765, 254 Statements von 232 Personen

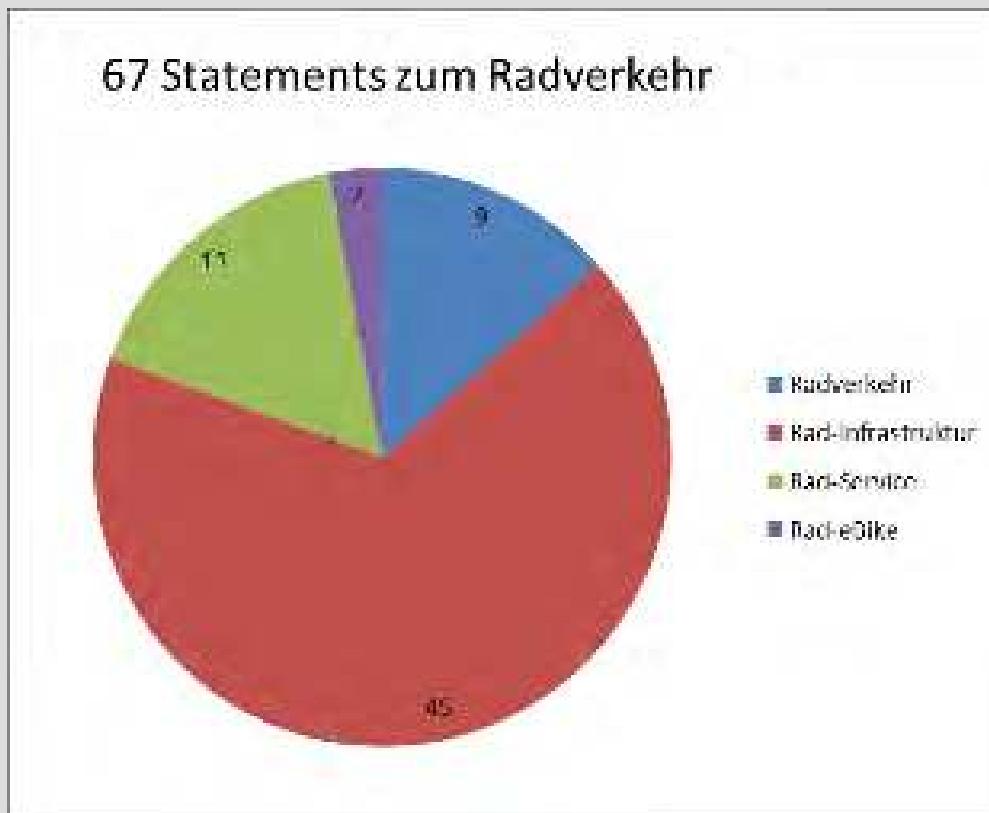


Nur kritische Statements zum ÖV

Insg. 127



Mobilitätsmanagement PLUS – Druck ablassen...



Rad - Infrastruktur:

*mehr und überdachte Radständer, NAWI & Rudolfskai & Unipark, Radboxen
Universitätsplatz, Radwegeeinbindung
Altstadt, Rudolskai*

Rad - Service:

Radwerkstatt in Uninähe, Serviceboxen

Mobilitätsmanagement PLUS

Weitere Veränderungen 2008-2018

Artikulation von Bedürfnissen steigt:

- ✓ Präferenzäußerungen mit Mehrfachnennungen steigen
- ✓ Multimodale Mobilität nimmt zu – smart Mobility
- ✓ Frauen artikulieren sich stärker (65% TeilnehmerInnen an Onlineumfrage)

Genderdifferenz:

- ✓ ÖV ist weiblich: Frauen 32,6% – Männer 24,3%
- ✓ Männer am Fahrrad: Frauen 42,5% – Männer 51,4%

Weglängen nehmen zu!

- ✓ Alle Weglängen über 10km nehmen zu
- ✓ Alle Weglängen unter 10 km nehmen ab

Schlußfolgerungen:

- ✓ Wir sind Teil der Gesellschaft – Weglängen nehmen zu.
- ✓ Der ÖV versagt, MitarbeiterInnen und Studierenden wählen zwischen PKW und Fahrrad als Mobilitätsalternativen.

Mit Bahn & Bus nach Zukunft!

Die Universität hat einen zentralen neuenheimer Stop des ÖPNV angesetzt. Während die Tageskarte um 20% reduziert bleibt, werden die Monatskarten „MK“ und „WK“ bis Ende 2020* um 20% reduziert. Das Land Salzburg und die SLB unterstützen die Ausweitung der Tarifleistung um 20% reduzierte Preise der Monatskarte bzw. die Erhöhung um 50% Stundentickets.

In einer Kooperation mit dem Salzburger Nahverkehrsverbund (NVV) und PLUS Green Campus wird mit Aktion „Mit Bahn & Bus nach Zukunft“ alle Mitglieder der Universität auf den Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit und Energiesparmaßnahmen im Sinne des Schutzes von Bahn & Bus zu überreden.

Überredet werden soll besonders die Universitätswende durch eine vornehmliche Nutzung von Bahn, Bahnbus und Bus statt des PKW oder Wirtschaftsverkehr.

Selbstverständlich ist fahren der Art und Weise gewünscht, wie es auch jedes Auto für den öffentlichen Nahverkehr erlaubt: Befreiung des NVV gelten gegen Studierende und Wissenschaftler, die sich ab Dezember 2017 oder Januar 2018 benützte Wochen- oder Monatskarten bis zum 31. Jänner 2028 aus der Wirtschaftsverkehrsvertragserklärung.

„Autonoch Zukunft“

Markus Kell
Wirtschaftsprüfer der Universität Salzburg
E-Mail: kell@wirtschaftspruefungssalzburg.at

Anreise mit ÖPNV: die Förderung von Bahn- und Wagenkarten.

• ÖBB-Mobil Preissattigungskarte

• ÖB-Bahn Karte

• Bahnbus Kombikarte und Bahnkarte

• Tageskarte 42 Haltestellen

Obus SLB

SLB



Bei Rückenlast zum Nahverkehr im österreichischen Raum anreisen:
www.kellwirtschaftspruefung.at

Informationen über Tickets und Tarifpläne finden Sie über diese Homepage
www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement

PLUS ist e-mobil!

Standorte:

- TG im Haus für Gesellschafts- und sozialwissenschaften, Tannenhof 14
- Universitätssiedlung, Tannenhof 14, 9040 Salzburg
- Bereich UB/Theolog. Fakultät, Universitätsgasse 1, 9010 Salzburg
- TG im UNIPARK Kampus, Tannenhof 14, 9040 Salzburg
- TG der HAWK, Hochschulstrasse 14, 9010 Salzburg
- Spezialklinikum Salzburg, 9010 Salzburg
- TG vor Z-Gas/TechnoZ, Gasse 14, 9010 Salzburg



Parkplatz nur für E-Autos und
Plug-in-Hybrid im aktiven Lademodus

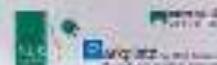
Wählen Sie bitte automatisch den nächsten freien Parkplatz. Wenn Sie
20 Minuten in diesem Parkplatz übernachten möchten, fahren Sie bitte direkt zu
Zentrum und Parkplatz verlassen. -> 20 Minuten mit dem Auto
oder mit dem Bus fahren.



Auto nicht ausgeladen ist, können Autos, jedoch un-
abhängig davon überabholen zu. Dieser verbreiteten
verbundenen Akkumulator und Straßenenden
Batterien von e-Fahrzeugen an.



279



Uni goes Bike! >>> Mit dem BOLOGNA-Rad!

Alltagstauglichkeit, Langlebigkeit & Reparaturfreundlichkeit sowie natürlich eine coole Ästhetik, sind mit einem hohen Sicherheitsstandard die Kriterien für unser Angebot von Bologna-Rädern an Studierende und Mitarbeiterinnen der Universität Salzburg. Mit diesem Faltblatt können Sie das Rad Ihrer Wahl zum Uni-Vorzugspreis bei unserem Fahrradpartner a'Velo beziehen.

Eine schöne Fahrradsaison wünscht

Franz Kok
Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg

Infos: www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement

M.A.-Rad

... ist ein Markenbike ab 490,-€ von KTM, Nakita oder Siga mit Nabendynamo, 24-27 Gängen mit einer V-Brake-Bremse. Das MA-Rad unterscheidet sich von anderen Angeboten am Markt in dieser Preisklasse durch ihre Herkunft aus Österreich und die Haltbarkeitsgarantie für die verwendeten Komponenten durch a'Velo.



B.A.-Rad

... ist ein Gebrauchtrad ab 120,-€. Geeignet für Schäppchenradler die trotzdem mit einem funktionierenden Rad unterwegs sein wollen (incl. Mini-Servicebox). Das besondere am BA-Rad: Es kann egal wie lange gefahren an a'Velo zurückverkauft werden!



Dr.-Rad

am Gipfel des akademischen Radgenusses ist ein Utopia-Bike unausweichlich. Ab 1900,-€ gibt es ein unverwüstliches Bike mit Komponenten vom Feinsten. Dieses Fahrrad lässt uns die Zukunft erfahren. Wer mehr darüber wissen will, kann sich bei a'Velo zu einer Probefahrt melden und im Radkonfigurator auf www.utopia-velo.de sein Dr.-Rad zusammenstellen. Bei a'Velo gibt es dazu mit diesem Flyer in jedem Fall einen speziellen Preis am Weg nach Utopia.



photographie + design Del-Negro.eu

Tipps und Informationen zu technischen Details und optimalen Komponenten www.radratgeber.de

Für jedes M.A. und Dr.-Rad gilt: Miniservicebox incl. > Jahresservice - Package incl. > Wertgarantiepaket incl. > UVEX-Uni-Fahrradhelm incl. > NEU! ABUS-Sicherheitsschloss incl.

Die Problematik

überfüllte
Abstellplätze
versus
leere
Tiefgarage



Einfahrt & Ausfahrt

Umbau des aktuellen Schrankensystems um Fahrradfahrern die Durchfahrt zu ermöglichen.





Infoscreen - Konzept

(Public Information Display)

The Infoscreen displays the following information:

- Abfahrten (Departures):**
 - Faistauergasse:**

3	Kelting-Pflanzenbau	5 min	13 min
	Salzburg Süd	7 min	19 min
8	Messe / Arena	1 min	11 min
	Salzburg Süd	9 min	21 min
 - Akademiestraße:**

3	Kelting-Pflanzenbau	5 min	15 min
	Salzburg Süd	9 min	21 min
8	Messe / Arena	6 min	18 min
	Salzburg Süd	5 min	17 min
 - Bocksbergerstraße:**

22	Josefau	0 min	15 min
	Lassallestraße	8 min	21 min
- Aktuelle Verkehrslage für Salzburg Stadt:** A map showing traffic conditions across the city.
- Salzburg, Oesterreich:** Current weather conditions (Temperature: 20°C, Weather: Partly cloudy).
- Salzburg Wetter:** Forecast for the next 4 days.
- Zeitstempel:** Current time (16:55 Uhr) and date (Do, 24. Mai 2018).

Standortwahl des Screens (→ Sichtbarkeit & Positionierung)





S-Bahn fährt Faltrad!

Das Rad ist ein Erfolgsspiel für die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs in Salzburg, der hoffentlich schon in wenigen Jahren eine kostengünstigere Schieneninfrastruktur folgt.

Viele S-Bahn fahrende Mitarbeiterinnen und Studierende der Universität müssen für den Weg von zu Hause ein Fahrrad, weil die O-Busse nicht sehr verlässlich fahren und die Tickets zu teuer sind. Ein „Befreiungstag“ in Salzburg wird eines am Herbstsemester sicher nicht oft die zweitökologisch und häufig defektive Lösung des ekligenen Mobilitätsproblems.

Die perfekte Lösung für diese Fälle ist ein **Faltrad**! Gute Falträder unterliegen aufgrund ihres Radkennzeichens den Reifendekontrollen der Polizei in Raum und Flur und können als „Gepäckstück“ mitgenommen werden.

Wissenschaftlerinnen und Studierende können ein Trikot mit einem QR-Code an unserer Seite www.wer-radelt-gewinnt.at von 1. Mai bis 31. August 2015 für eine Woche ein solches Faltrad oder Faltrad für den persönlichen Verkehr zu erhalten und am Ende der Aktion gewinnen.

Was ist zu tun?

- Online Anmeldung auf www.wer-radelt-gewinnt.at und der Gruppe „**Salzburg radelt!**“ bei Facebook.
- Rückholtermin Abholung in den Monaten Mai-August 2015 auf www.wer-radelt-gewinnt.at vereinbaren (Schließfrist einer Woche vor Ablaufende am 31. August 2015).
- Mit Wollen www.wer-radelt-gewinnt.at ein Faltrad für eine Woche anfragen.

Bahn/Bus & Faltrad gewünscht werden kann in Salzburg angefragt.

Mit Faltstuhl/Mobilitätstrainer/Fahrradfahrer Zulassung – genauso das Richtige für uns.

Auf wenige Teilnahmen viele – nachhaltige – Radfahrerinnen machen sich

für Franz Kühn

Wohlfahrtsauftraggeber der Universität Salzburg

Rückfragen bitte an www.wer-radelt-gewinnt.at



www.wer-radelt-gewinnt.at

klimataktiv
● ● ● ● ●

Dienstreisen ohne Flugzeug gerne mit einem Dienst-Brompton!



Gemeinsam Rad-Aktiv!

In Kooperation mit dem Verein Spektrum bieten wir am 1. und 2. Oktober 2015 Gebrauchträder und ein Fahrradservice für MitarbeiterInnen und Studierende der Universität an!

Die **Gebrauchträder** wurden aus an Uni-Standorten im letzten Jahr eingesammelten zurückgelassenen Fahrrädern von jugendlichen der Berger-Sandhofer-Siedlung repariert. Solche Räder aus der Werkstatt des Jugendhefts im Kommunikationszentrum-Kandlerstraße werden ab € 25,- zum Verkauf angeboten.

Weiters bietet der Verein Spektrum MitarbeiterInnen und Studierenden der Universität Salzburg an diesen Tagen ein **Express-Service** für Fahrräder um € 10,- (+Ersatzteile) sowie eine **Fahrradcodierung** in Kooperation mit dem Magistrat Salzburg an.

Der Erlös aus dem Verkauf der Gebrauchträder und dem Express-Service wird dem Radprojekt MIR des Kommunikationszentrums Kandlerstrasse sowie anderen Mobilitätsprojekten des Verein Spektrum zugeführt und es werden davon Ersatzteile, Verbrauchsteile und Werkzeuge für die Fahrradwerkstätte besorgt.

Ort: Arkaden im Hof der Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 1

Dauer: 1. und 2. Oktober 2015 von 10-16 Uhr

Ihr **Franz Kok**

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

PS: Mein Tipp für die WinterräderInnen: Ein Gebrauchtrad kann mit Winterreifen ausgerüstet als Zweirad ein optimaler Begleiter im Winter sein!





Radservicetag

samt Anleitung zum Selberschraubent
am Mittwoch 9.3.2016 von 10-16 Uhr
an der NAWI – Eingang Freisaal



Haben Sie keine oder mehrere Radreifenlochstellen für den nächsten Tag zu tun? Wenn es aber noch doppelt oder drei- oder vierfach ist, dann ist es eine gute Idee, einen kleinen Radmontag zu machen. Beim ersten Radmontag im Frühjahr 2016 haben wir über 100 Mitstreiter bei unserem Radmontag dabei.

Der 9.3. war auch der 1. Radmontag des Plusgreen-Campus und wurde von uns ausgerichtet. Die Radmontag-Organisatoren waren sehr moderner Radfahrsophie bekannt (z.B. [www.radmontag.at](#) und [www.radsophie.at](#)). Gemeinsam damit an einer Montagabend-Mitmach-Stationen wurden die Radfahrsophie-Prinzipien erläutert und die Radmontag-Techniken von Mechanikern, Reparaturknecht und den beiden Fahrradmechanikern (Fahrradmechanikerin) erläutert.

Den Radmontag machen wir in Zusammenarbeit mit dem DIY-Center der Universität immer auch am Fahrradtag (9.3.2016). Der Radmontag wird zusammen mit dem Fahrradtag (9.3.2016) und dem SÜD- und Nordfahrtage.



Uni goes Bike! >>> Mit dem BOLOGNA-Rad!

Auf dem Campus, im Unterricht & im Seminarraum kann man nicht ohne Rad fahren, und das ist anders. Deshalb haben wir die Universität Salzburg mit dem Projekt "Uni goes Bike" zusammen mit Befähigungskontrollen und Fahrradkurse für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Universität Salzburg. Mit einem kleinen Test kann man das Rad überprüfen und den Konsumenten bei seinem Kaufempfehlung unterstützen.

Ein gutes Fahrrad muss sicher sein!

Franz Kok
Fahrradexperte der Uni Salzburg

Universität Salzburg - ein Fahrrad ist eine Investition

W-L-A-Test:
Sicherheitsfahrräder verfügen über einen Rücktritt, welcher die Rücktrittszeit (Zeit vom Drücken des Rücktritts bis zum Halt) auf weniger als 0,5 Sekunden begrenzt. Dies ist wichtig, um einen Unfall zu verhindern, wenn der Radfahrer plötzlich auf eine Hindernis reagieren muss.



K-A-Test:
Bei der Überprüfung des Kettenschalls kann der Radfahrer hören, ob die Kettenräder richtig eingestellt sind. Ein falsch eingestelltes Kettenrad kann zu einem schlechten Gang führen und kann die Kettenräder beschädigen. Das kann zu einem Verlust von Geschwindigkeit führen.



R-A-Test:
Der R-A-Test überprüft die Räder und Reifen. Es wird überprüft, ob die Räder richtig aufgebaut sind und ob die Reifen gut gepumpt sind. Ein falsch aufgebauter Radrahmen kann zu einem Verlust von Geschwindigkeit führen und kann die Räder beschädigen. Ein falsch gepumpter Reifen kann zu einem Verlust von Reibung führen.



Egal ob motorisiert oder ohne Motor: Fahrräder können sehr unterschiedlich gebaut sein. Viele Radfahrer haben keine Ahnung, was sie bei einem Unfall passiert. Um sich vor dem Unfall zu schützen, ist es wichtig, dass man weiß, wie man ein Fahrrad richtig eingesetzt.

velo
seine Zukunft

www.velo-willibald-heubelserstrasse-10.at | 5020 Salzburg | Tel. 0662-435595 | info@velo.at



PLUS-Radservicetag am 27. April 2016 - Unipark Nonntal

Bereite die Räte der Mitarbeiterinnen und Studierenden dir mit dem Rad auf die Uni unterwegs noch mehr wissenschaftliches Fahrrad als Radfahrer vor!

Beim PLUS-Radservicetag im Unipark Nonntal werden die Mitarbeiter der Universität die Möglichkeit, ihr Fahrrad einer Radfachkraft auszuliefern, um es zu überprüfen und zu optimieren.

Dortüber hinaus geben Experten und Beratende Ratschläge und Empfehlungen nach Auffahrt bestellt werden bzw. kann ein Radfahrturmschild angekauft werden.

Vom Radfahrturmschild wird dann leicht ein Bologna Radfahrturmschild verwendbar. Radfahrturmschild ist eine Zusatzfunktion des PLUS-Mobilitätskennzeichens.

Ort: Vorplatz Unipark Nonntal
Zeit: 27. April 2016 von 9.00 - 16.30 Uhr

Veranstaltungsfreitext (nur bei Bedarf)

Auf in den Sommer, auf aufs Rad!
Wünscht Ihnen Gute

Ihr Franz Kok
Vorstand Fahrradgruppe der Universität Salzburg



Radfahren und gewinnen für alle!

Teile Preise während der Zeitwettbewerbe
bei www.velo-willibald.at/gewinnspiel

von Velo - Seine Zukunft ausgewonnen.

Es ist möglich, Velo-Gutscheine zu erhalten.
www.velo-willibald.at/gewinnspiel anmelden und
bekommen ein Altersjahr, in dem
ein Velo Salzburg Ladentag zu gewinnen ist.



©Velo • Willibald-Heubelserstrasse 10 • 5020 Salzburg • Tel. 0662-435595 • info@velo.at

Immer **mehr** fahren immer **weiter** mit dem **Rad zur Uni!**

Immer weitere Wege zur Uni werden mit dem Rad zurück gelegt: 5% mehr RadfahrerInnen für den Weg zur Uni in 5 Jahren und zugleich 100% mehr Radkilometer pro Jahr!

Die Universität dankt sich bei den RadfahrerInnen mit Superpreisen für die Sommerradaktion 2016!

2 eBikes und zahlreiche hochwertige Radhelme und Radschlösser sowie Radbekleidung winken als Preis für die Teilnahme an der Gruppe **Uni Salzburg radelt!** der Aktion www.wer-radelt-gewinnt.at.

Die Preise werden Oktober 2016 vergeben.

Auf in den Rad Sommer!

Was ist mit diesen beiden
Ihr Franz Rak?

Möstl Abschaffung
der Universität Salzburg



PLUS green CAMPUS

Wer radelt gewinnt!

Wer radelt gewinnt! ist eine Aktion der Universität Salzburg, um die Radfahrt zu unterstützen. Die Aktion läuft vom 1. Juli bis zum 31. Oktober 2016. Jeder kann teilnehmen, der mindestens einen Tag pro Woche mit dem Rad zur Universität kommt. Es gibt verschiedene Preise zu gewinnen, darunter 2 eBikes, zahlreiche Radhelme und Radschlösser sowie Radbekleidung.

Teilnehmen ganz einfach:

1. Anmelden unter www.wer-radelt-gewinnt.at
2. Radfahrt mit überzeugendem Foto auf der Seite anmelden
3. Gewinnspiel mit dem Foto am Ende des Monats absenden
4. Gewinner aus dem Gewinnspiel werden bestimmt
5. Gewinne werden im November 2016 überreicht

Logo: d&b







Winddichte Kleidung kann Uni-Radfahrer die günstige Lüftungslage, verbreite Gummizüge und Spikes sind passend zu einer vorbereiteten Fahrtweise zu schützen, zu einer positiven Radfahrt am Tag der Universität im Winter. Ganz oben steht natürlich, ganz so wie für Herbstfahrräder und kalte Temperaturen ein optimales PLUS-Gerät hergestellt mit Gedanken für den Winterzeit.

„Glow-Champ“ ist ein KTM über-Fine 2000-Gummizug mit Gelenk-KO-Verriegelung. Dieses Ersatz-Teil ist leicht, robust, leichtgewichtig und Schweißfrei. Material: Kunststoff, Gummi. Preis: Mehrfachzähne: € 11,75; einzelner Zahn: € 3,90. Größe: 10 mm. Farben: Schwarz, Grau, Weiß. „Glow-Champ“ ist ein KTM über-Fine 2000-Gummizug. Preis: € 17,90.

FU-Tech hilft dir bei der „Abfahrt“ zu einem sicheren PLUS-Mobilrad mit einem simplen Stoßrohr-Gummizug und einer langlebigen Drehzulage. Preis: € 10,90 - € 14,-

Der Helm FU-EU-Airwind kann als Sonnenblende eingesetzt werden und beschützt vor Regen bis 250 km/h.

Bei Frontride:
Von jedem Kauf gehen 10% des Kaufpreises der Universität Salzburg.
Weltweit einzigartig durch gemeinsame:

Die PLUS-Winterkleidung erhältst du auf www.bahnhofsalzburg.at
und weiterer Nutzung unserer Fahrrad-
Fahrradstationen erhältst du einen 20% Rabatt!

a-Velo | Willibald-Haithaler-Straße 10 | 3020 Salzburg | Phone: 0662 436596 | avelo.at



Sicher Radfahrern auch im Winter!



Bei schöger Ausstattung bei euch in eurem Winter-Genussradfahrer möglich. Gerade Radfahrer bei Schneidigem sorgen für eine Sicherung von motorisierten Verkehrsteilnehmern, die Fahrradfahrer müssen eben nicht dabei sein. Wenn es darum geht, Fahrräder und Räder zu schützen, dann ist es wichtig, dass sie robust und wiederverwendbar sind. Das ist bei a-Velo der Fall. Viele Fahrräder sind verschwunden und werden nicht wieder gefunden. Das ist kein Problem, wenn sie robust und wiederverwendbar sind und aus hochwertigen Materialien bestehen. Wenn sie robust sind, dann sind sie sicher.

Ulrich Sack,
Projekt Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

Weltweit einzigartig:
www.usi-salzburg.at/mobilitaetsmanagement

Radfahrtip: Radfahren in der kalten Jahreszeit



Sichtbarkeit!
Lichter und Reflektoren



Rollen!
Schwinn, Schwalbe, Schwalbe



Bremse!
Schwinn, Schwalbe



Reflektoren!
Lichter und Reflektoren



Hände!
Fingerhandschuhe



Kopfschutz!
Helm, Schutzhelm, Universal-Schutzhelm



Windschutz!
Für den Außenbereich



Winddicht!
Winddichter Anzug



Wasserdicht!
Wasserfestes Fahrrad

Gutschein: 20% Rabatt

Auf alle Radfahrtipps und alle Produkte der a-Velo

klimaaktiv



Radfahren im Winter – kein Problem!

Radfahren ist auch im Winter kein Problem. Wenn einige Tipps beachtet werden, kann auch in den kalten Monaten der Radfahrt nicht in Sicht stehen.

Licht

Die Regeln sind genau so die Wege zur und von der Arbeit zu nicht ausreichend, um von den noch steilen Anhöhen gewohnt zu machen und den Radweg zu überleben.

- ✓ Lichtanlage überprüfen und sponitane Wartung reservieren.

Wind- und wasserfest

Die Bewegung beim Fahren ist sehr gut auf die Kälte reagiert. Da kommt man am nächsten Punkt leicht zu Schweiß, der nassen und kühlen Material ist, es kann viel Wärme verlieren. Über Zips regelbarer Wind- und Wasserschutz erhält.

- ✓ Wasserdichtes Fahrradhelm mit einem Schutz der Kopf des Fahrers und nicht unter und über dem Helm zum Schutz dient. - möglichst wärmefesten Materialien herstellen.

Sicherheit

Zusätzlich am Fahrrad muss auch die Bremse funktionieren, bremsen- oder einschießen. Die Hände benötigen besonders im Winter die Beste Leistung.

- ✓ Bremsen üben lassen, wenn es Bremshilfen wie z.B. auch beim alten Rekord auf eine hochwertige Bremsanlage achten.

Eis oder Tiefschnee

Um was geht es hier? In denen wir eingeholt haben und sie sind am Fahrrad zu haben, sind mit Spikes für sicher zu bewältigen.

- ✓ Ein zweites Radset zum Radset mit festen Schneeketten vorbereiten damit ein Rad getauscht und es schnell weiter in Fahrt gebracht wird.

Öffentlicher Nahverkehr wünschen

Bernhard Zugel & Holz Kak

Wirtschaftswissenschaftler der Universität Salzburg

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät und Institut für Betriebswirtschaft

Mitglieder der Universität gewinnen mit jedem Kilometer die Sie im de
B-Plus und Salzburg radelt auf www.war-radelt-plus.at

Was tun?

- ✓ Online anmelden
- ✓ Kilometer vom 1. Dezember 2015 – 31. März 2016 eingetragen



So sitzt und schützt der Helm perfekt!

Anleitung zur Helmanpassung



Ziehen Sie das UVEX ABS® Gitternetz-Helmfutter auf Ihre Helmierung so an, dass der Helm fest auf dem Kopf sitzt, angelnkt (niedrige Punktwert-Beschleifer spürbar ist). Prüfen Sie das mit zentraler und leicht seitlicher Einstellung des Verstellsystems. falls die Punktwert-Beschleifer spürbar sind.



Positionieren Sie den rechten Ast von innen auf den rechten Helmrand, dann beide vom Helm entfernen Sie das Gitternetz und ziehen Sie es wieder an.



Stellen Sie jetzt den Kinnriemen auf die richtige Länge ein, so sehr, wie angegeben. Abstand zwischen Kinn und Helmrand verbleiben.



Festigen Sie mit dem Kinnriemen die Kinnbandschlaufen und lassen Sie sich überzeugen, ob der Helm sicher sitzt – falls dies der Fall ist, kann er weiter getragen werden!



Um sich an die aufgezeigten Anweisungen zu gewöhnen, müssen Sie aber auch gut passende Helm jeder Nachahm passen zu jedem Kopf, dann ist es aber wichtig, dass dieser Helm zu Ihnen passt. Personen sollten jedoch auch zu certifizierten Studien. Ihnen hilft hiermit können Sie im Uni-Shop online auf www.unisalzburg.at/uni-shop oder in der Stadt mit dem Helm herumprobieren!

Franz Kerk
Vollklausurprüfung der Universität Salzburg

Überarbeitung: Barbara Winkler | Universität Salzburg | Institut für Mobilitätsmanagement



PLUS Radlleichen fahren wieder!



Radlleichen blockieren teure
Radabstellanlagen

Entsorgungsaktion:

- Rechtliche Probleme
- Schwerpunktaktion Ende SS
- Laufend nach Bedarf
- Abholservice und
Recyclingpartner

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der nächsten
Schrottradsammlung entsorgt! Wenn Sie das Fahrrad weiter
benützten wollen, entfernen Sie diese Schleife.

Franz Kok

Mobilitätsmanagement der Universität Salzburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Fahruntüchtige und von Ihren Nutzern zurückgelassene Fahrräder blockieren mitunter die besten überdachten Abstellanlagen an unserer Universität. Um vor der Fahrradsaison Platz für die aktiven RadfahrerInnen zu machen wird eine Entsorgungsaktion für diese „Fahrradleichen“ durchgeführt. Mit der hier abgebildeten Banderole versehene Fahrräder werden 4 Wochen nach Anbringen der Banderole einer Wiederverwertung zugeführt. Kontrollieren Sie, ob ein von Ihnen selten benutztes und vielleicht defektes Fahrrad mit dieser Banderole versehen ist. Falls Sie das Fahrrad selbst wieder in Betrieb nehmen wollen, entfernen Sie diese Banderole, andernfalls wird das Fahrrad 4 Wochen nach Anbringung der Banderole entsorgt.

Die entsorgten „Fahrradleichen“ werden jedoch in einer Kooperation mit der Geschützten Werkstatt Salzburg nach der Formel „aus Zwei mach Eins“ wieder belebt und können von MitarbeiterInnen und Studierenden der Universität wieder erworben werden. Ich finde, Recycling wie es sich gehört!

Ihr
Franz Kok
Mobilitätsbeauftragter der Universität Salzburg.

Informationen zum Mobilitätsmanagement: www.uni-salzburg.at/mobilitaetsmanagement

Bei Nichtbenützung wird dieses Fahrrad bei der
nächsten Schrottradsammlung entsorgt! Wenn
Sie das Fahrrad weiter benützen wollen,
entfernen Sie diese Schleife.



Mobilitätspreis 2014



Allianz Nachhaltiger Universitäten

MASSNAHMEN: Nachhaltige Mobilität an Universitäten (Stand: 31.12.2016)	WU Wien	TU Graz	KUG Graz	AAU Klagenfurt	Uni Salzburg	Uni Innsbruck	mdw Wien	Boku Wien	Uni Graz
Mobilität vermeiden									
Teleconferencing fördern: Hard- und Software bereitstellen, Schulungen, Webinars, Helpdesk	x	x	x	x	x	x	x	x	x
zu Fuß gehen									
Fußgängerwege an/im Umfeld der Uni verbessern: Breite, Sicherheit, Abkürzungen, Markierung etc.	x	x						x	x
Fahrrad									
überdachte Fahrradabstellplätze	x	x	x	x	x	x	x	x	x
solide Fahrradständer	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Serviceboxen mit Lufttankstelle		x	x	x			x	x	x
Schlauchomaten	x		x	x					x
(E-)Diensträder			x	x		x		x	x
verbilligte Uni-Fahrräder für Uni-Bedienechte				x				x	x
verbilligte Uni-Fahrräder für Uni-Bedienechte bei Verzicht auf Parkplatz		x	x						x
verbilligte Uni-Fahrräder für Studierende				x	x			x	
regelmäßiger Fahrradservice	x	x	x	x	x			x	
verbilligte E-Fahrräder				x	x				x
Vergünstigungen für Uni-Angehörige mit Fahrradgeschäft aushandeln (bei Reparaturen, Neukauf o.ä.)	x	x		x	x	x	x		
E-Fahrradladesäulen		x	x	x			x		
Uni-Fahrradverleih			x					x	
E-Fahrradverleih									x
Uni-Lastenfahrrad (für internen Gebrauch)	x	x	x	x	x		x		
unbezeugtes Radwegesystem entwickeln und markieren, kommunizieren	x	x						x	
Radler Frühstück						x			
Radelt zur Arbeit	x	x		x	x			x	
Promotion Winterfahrräder				x	x				
Web 2.0 Fahrradgruppe mit Sommer/Winteraktionen und Preisen für Teilnahme				x					
Uni-Radhelme		x			x				
funktionale Radlerinnen-Giveaways (Reflektorbänder, Halstücher)				x					
multimodale Mobilität OV/Rad mit Fahrradaktion fördern				x					
Nextbikes (oder andere Leihräder), gut nutzbar für Uni-Bedienechte und Studierende					x				
Öffentlicher Verkehr - innerstädtisch									
Zuschuss zu Netzkarten				x	x	x		x	
Zuschuss zu Netzkarten bei Verzicht auf Parkplatz	x	x	x		x	x	x	x	
Informationsangebot zu ÖV an der Uni verbessern: über Haltestellen im Uni-Bereich, Linien, Strecken, Abfahrtszeiten etc.	x				x	x	x	x	
Haltestellengestaltung: Information, Überdachung, Radabstellplätze etc.							x		
Kommunikation mit städtischer Verkehrspolitik	x	x	x	x	x	x	x	x	
gezielt Erstsemestriige über Mobilitätsangebote informieren/z.B. Semesterticket o.ä. / (zB über ÖH)		x	x	x	x		x		
Abfahrtszeitmonitor	x		x					x	
Veranstaltungsticket: Eintrittskarten zu Veranstaltungen sind gleichzeitig Öffi-Tickets		x							
Umsteigekktion im Winter mit Förderung von Wochen/Monatskarten				x			x		
Lichtsignalanlagenbeeinflussung durch Bus							x		
an Engstellen einseitiges Halte- und Parkverbot angeregt							x		
Öffentlicher Verkehr - regional									
Zuschuss zu Jahresnetzkarten				x				x	
Zuschuss zu Jahresnetzkarten bei Verzicht auf Parkplatz	x	x						x	
Informationsangebot zu ÖV an der Uni: über Haltestellen im Uni-Bereich, Linien, Strecken, Abfahrtszeiten etc.			x			x		x	
Haltestellengestaltung: Information, Überdachung, Radabstellplätze etc.						x		x	
Umsteigekktion im Winter mit Förderung von Wochen/Monatskarten				x					
Pkw									
E-Pkw Ladestation		x		x	x		x	x	
Einführung einer Vergabe der Parkberechtigung nach sozialer Einstufung	x	x			x			x	
Bewirtschaftung der Uni-Parkplätze, marktgerechte Preise	x	x	x		x		x	x	
Bevorzugung von E-Autos: Abstellplätze, Parktarif, Gratisstrom etc.		x		x	x			x	
Reduktion von Pkw-Parkplätzen	x	x	x		x		x	x	
Carsharing Parkplatz		x		x		x		x	
Mitfahrgemeinschaften fördern (z.B. Einrichten einer universitätsinternen Gruppe beim Mitfahrtnettwerk flinc)				x			x		
Dienstreisen									
Bevorzugung der Nutzung von Bahn und Bus	x		x	x		x	x	x	x
Einschränkung der Nutzung von Pkw: Finanzierung von Dienstreisen mit Pkw nur in Ausnahmefällen	x	x	x	x		x	x	x	
Einschränkung der Nutzung von Flugzeugen: z.B. keine Finanzierung von Dienstreisen mit Flugzeug bei Kurzstrecke < 750km		x	x			x	x	x	
Förderung der Nutzung der BusinessCard		x			x	x	x	x	
Förderung der Nutzung der VorleisCard: finanzieller Zuschuss		x			x			x	
Förderung der Nutzung der ÖsterreichCard: finanzieller Zuschuss		x				x			
E-Dienstfahrzeuge/Fuhrpark	x		x				x		
Verzicht auf Dienstauto						x			
CO2-Kompensation bei Flugreisen							x		
Förderung der Nutzung von Nachtreisezügen									

**Governance &
Ressourcen**

**Wer bestimmt
über das MM?**

**Welche
Ressourcen
braucht MM?**



ANREIZ ZUR NACHHALTIGEN VERÄNDERUNG
DES MOBILITÄTSVERHALTENS

2018

EUROPEAN CYCLING SUMMIT
Salzburg // 24-26/09/2018
»cycling culture moves«





MOTIVE DER IDEE FÜR EIN "COMPANY BIKE"

WAS WIR ERREICHEN WOLLEN

MitarbeiterInnen sollen ihr **Mobilitätsverhalten** nachhaltig **verändern**, teilweiser Umstieg von Autos zum Fahrrad am Arbeitsweg ...



- Reduzierung Straßenverkehr
- Nachhaltigkeit, Schadstoffreduktion
- Reduzierung Kraftstoffverbrauch (Kosten, Umwelt)
- Entspannung Parkplatzsituation
- Sportliche Aktivitäten und Mobilität unterstützen und fördern



UMSETZUNG

WIE SIND WIR VORGEGANGEN



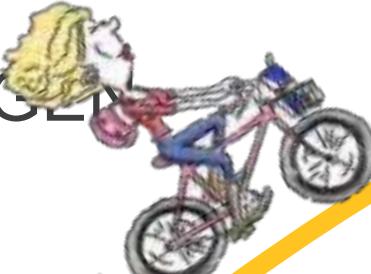
09/2017 Bildung
Arbeitsgruppe „Sustainable
Mobility“ (3 Personen)



09/2017
Auswahl Pilotstandort
Elsbethen



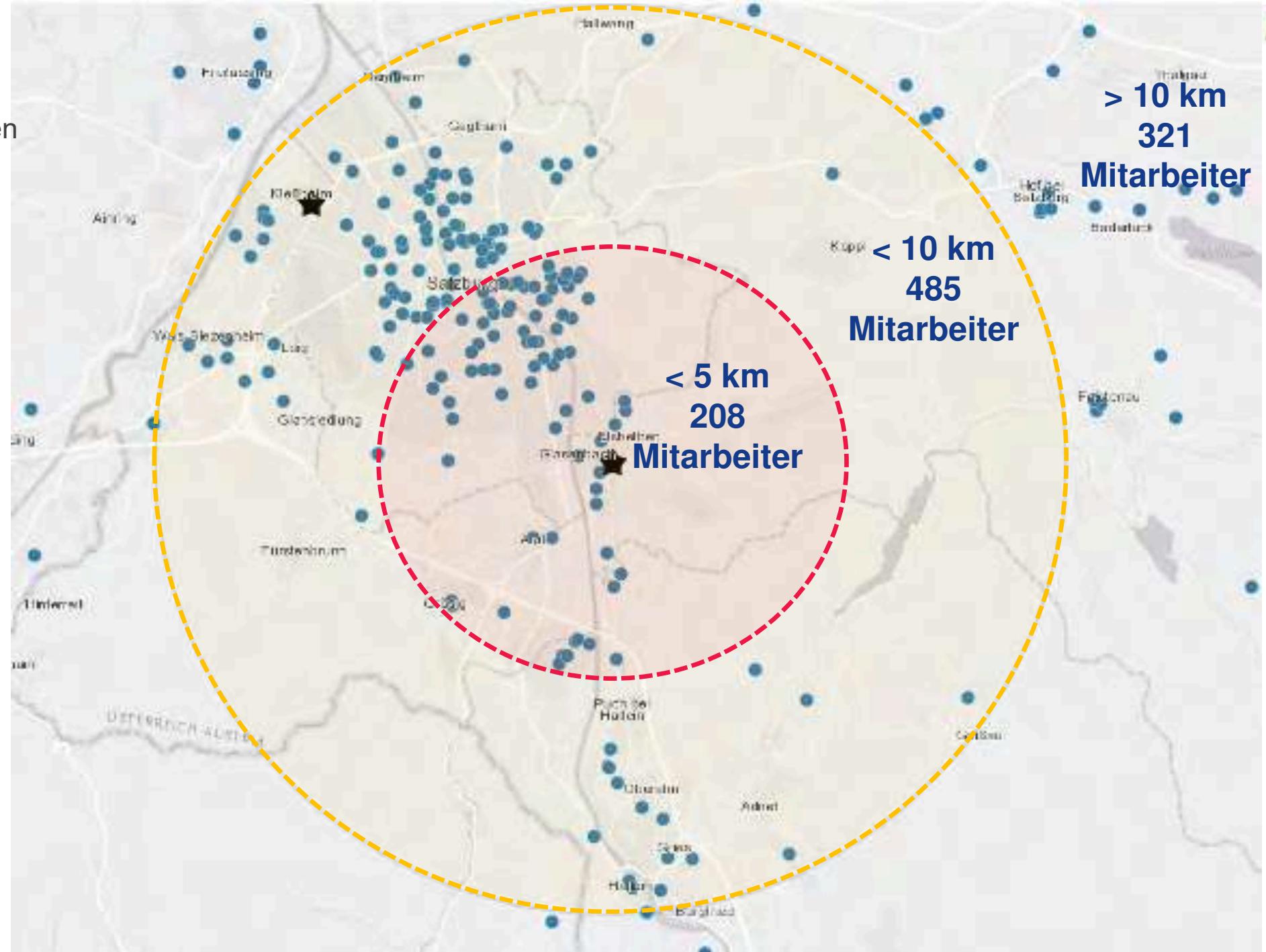
09/2017
Analyse der MitarbeiterInnen
Wohnorte





09/2017

Analyse der
MitarbeiterInnen
Wohnorte





UMSETZUNG

WIE SIND WIR VORGEGANGEN?





DIE ECKPUNKTE

COMPANY BIKE @ RED BULL



RB besitzt Dienstfahrrad
(E-Bike oder normales Fahrrad)



RB Beitrag hoher % Satz vom Verkaufspreis
(max. 2.000 €)



Kein Sachbezug für Mitarbeiter
Nutzungsdauer 5 Jahre



Beschaffung via **regionaler**
Händler / Servicepartner





DIE ECKPUNKTE

COMPANY BIKE @ RED BULL



RB besitzt Dienstfahrrad
(E-Bike oder normales Fahrrad)



RB Beitrag hoher % Satz vom Verkaufspreis
(max. 2.000 €)

Kein Sachbezug für Mitarbeiter
Nutzungsdauer 5 Jahre

Beschaffung via **regionaler**
Händler / Servicepartner



Einhaltung der StVO und Waldwegfahr-
verbote - Fokus ist Fahrt von und zur Firma



UMSETZUNG

WIE SIND WIR VORGEGANGEN



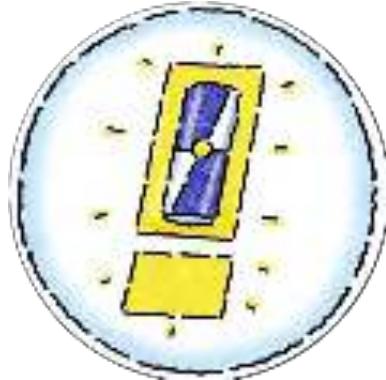


STATUS

SEPTEMBER 2018



315 Fahrräder
ausgeliefert bzw. bestellt



**~ 100 weitere
Interessenten**



**Ausrollung auf
andere Standorte**





THANK YOU

